Schachbezirks, Horst Nadler, Villingen/Bad Dürrheim, für einen weiteren Jugendlichen zur Verfügung. Auch er ging nach Königsfeld, an Melanie Flaig.

Unterstützt wurde diese 1. Jugendschach-Triade durch den Kreisjugendsportring und durch die Sparkasse Villingen-Schwenningen. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der „Aktionswoche Schule-Verein" der Deutschen Schachjugend statt und profitierte von der Kooperation Schule und Verein, des Schachclubs Vöhrenbach mit der Hauptschule Vöhrenbach.B **Reiner Kurt**

Badische Schulschach-MM im Schachbezirk Schwarzwald

Erfreuliche Teilnehmerzahlen

Mit einer Gesamtteilnehmerzahl von 35 Mannschaften im Schachbezirk Schwarzwald kann man durchaus zufrieden sein. Davon entfallen zehn Mannschaften auf den württembergischen Schachbezirk Schwarzwald-Alb bzw. die Schulamtsbezirke Rottweil und Tuttlingen und 25 auf den badischen Schachbezirk Schwarzwald, der dem Schulamtsbezirk Villingen-Schwenningen entspricht. Die teilnehmerstärksten Schulen sind nach wie vor die Zinzendorfschulen Königsfeld mit 11 und das Fürstenberggymn. Donaueschingen mit 7 Mannschaften. Auf die einzelnen Wettkampfgruppen bezogen, ergibt sich folgendes Bild: WK I 9, WK II 5, WK III 9, WK IV 9 und WK Mädchen 3 Mannschaften.

Im Vereinsheim des Schachrings Spaichingen kämpften die Wettkampfgruppen II bis IV um die Bezirksmeisterschaft. Die Sieger der Schulamtsbezirke RoftweilfTuttlingen wurden: in WK II die Realschule Spaichingen, die wie bisher auch als Meister der WK RS um die Realschulmeisterschaft weiterkämpfen wird; in WK III die Hauptschule Aldingen, die als beste Mannschaft der WK HS auch auf zwei Hochzeiten tanzen wird; WK IV das Gymnasium Spaichingen.

Im Schachbezirk Schwarzwald siegten in allen drei Wettkampfgruppen die Mannschaften der Zinzendorfschulen Königsfeld, Vizemeister wurden in WK II die Realschule St. Georgen und in WK III und IV das Fürstenberggymnasium Donaueschingen. Die Bezirksmeister in den Wettkampfgruppen RS, HS und Mädchen sowie in WK I müssen noch ermittelt werden.

Erstmalig wurde diese Meisterschaft mit einem Fußballturnier, einem Einzelturnier nach Schweizer System und einem Simultankampf kombiniert. Beim Einzel-Schachturnier lautete die Endplazierung: **1.** Alexandra Hezel, Königsfeld; 2. Stephanie Schmiedtke; 3. Daniel Dreer; 4. Michael Meßmer, alle Donaueschingen; 5. Daniel Sommer, Königsfeld. Hier beteiligten sich 16 C- und D-Jugendliche. Die Sparkasse Villingen-Schwenningen unterstützte diese Meisterschaft durch einen Fahrtkostenzuschuß. Im Schachbezirk Schwarzwald wurden die siegben Wanderpokale, die demnächst überreicht werden, ebenfalls von der Sparkasse Villingen-Schwenningen gestiftet. **R. Kurt**

Ziemlicher Wechsel in der Vorstandschaft

Jugendversammlung der Schachiugend Königsfeld

2. Königsfelder Mix-Turnier

Bei der Jugendversammlung der selbständigen Schachjugend Königsfeld (SJK) gab es erheblichen Wechsel in der Vorstandschaft. Jugendleiter Reiner Kurt erklärte sich bereit, sein Amt nur noch bis zum nächsten Jahr auszuüben. Sein Stellvertreter wurde Michael Saurer, Kassenwart Fabian Geissler. Zur Jugendsprecherin wurde Judith Voigt gewählt und zum Jugendsprecher Veit Hauben.

Einstimmig wurde beschlossen, in den Jahren mit gerader Endzahl den Jugendleiter, den Kassenwart und den Jugendsprecher und in ungeraden Jahren den Stellvertreter des Jugendleiters und die Jugendsprecherin zu wählen.

Die Sieger beim 2. Königsfelder-Mix-Turnier zusammen mit dem Vorsitzenden des SC „ei" Stephen Burrows: v.l.: Holger Jackie, Marcel Ermich, Judith Volgt, Tanja Simic Foto:Kurt

Beim **2. Königsfelder Mix,** diesmal bestehend aus Schach, Tischtennis und Tischfußball, das im Internat der Zinzendorfschulen, Haus Renatus Früauf, ideale Voraussetzungen vorfand, beteiligten sich auch wieder Nichtmitglieder.

Die Besten in den einzelnen Gruppen waren:

A) 1. Michaela Simic, 2. Fabian Geissler; **B) 1.** Judith Voigt, 2. Michael Saurer; **C) 1.** Holger Jäckle, 2. Melanie Flaig; **D) 1.** Marcel Ermich, 2. Tobias Haller.

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Preise. Mit Kaffe und Kuchen, den zwei Mädchen gebacken hatten, begann und mit einem gemeinsamen Abendessen endete diese gelungene Veranstaltung. Der Vorsitzende des Schachclubs „er, Stephen Burrows, unterstrich mit seiner Teilnahme den Stellenwert der Jugendarbeit. **R. Kurt**

BAD RAGAZ 1994

GM Milov verdienter Sieger des Grand-Prix-Suisse-Finales

IGrrgolarrteigetier Floi iii. Grieem glitu.

uas cies urana-yrix-buisse 1993/94 war stark besetzt; besonders die GM Milov, Cvitan und Gallagher galten als klare Favoriten, aber auch IM Arbakow z.B. durfte man keineswegs unterschätzen. Die schweizerischen Vertreter hatten eigentlich - ohne GM Kortschnoi bzw. GM Brunner, der in Lenk spielte - nur minimale Chancen auf einen Erfölg. Schließlich gab aber der junge GM Milov aus Israel seinen Kollegen keine Chance und gewann vollauf verdient nach seinen letzten wichtigen Turniersiegen 1993 (MTO Biel, Ticino Open und Nova Park Open) auch dieses GP-Finale, mit dem ausgezeichneten Ergebnis von 7,6 P. aus 9. Nach meiner Meinung hat GM Miley auch die interessanteste und schönste Partie dieses Turniers gespielt, die ich hier für die ROCHADE-EUROPA-Leser kommentiere.

o Arbakow - • Milov

Modernes Benoni A 61

1.d4 416 2.c4 e6 3.413 c5 4.d5 Die Alternativen sind hier für Weiß selbstverständlich 4./Ac3, 4.e3 oder 4.g3.

4.-exd5 5.cxd5 d6 6.4c3 g6 7.h3 Hat Weiß den recht gefährlichen Aufbau gegen diese Eröffnung vorbereitet, der weiter mit e4, Ld3 etc. gespielt wird?

7.-a6 8.a4 1ike7! Gute psychologische Vorbereitung. Schwarz erlaubt seinem starken Gegner nicht ohne weiteres, diese Stellung zu erreicheni Was jetzt?

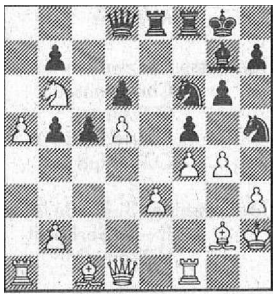
9.g3 Nicht schlecht, zeigt aber, daß Weiß noch etwas unentschlossen ist, sonst würde er hier 937A2 ziehen.,

10.1s2 0-0 11.0-0 4bd7 12.4d2 Jäh5i Schwarz versucht sofort, durch fol endes T/-Tb scnon am iconigsnuget sie Initiative zu übernehmen.

13..h2 15 14.14 df6! 15.4c4 Id7 16.4b6 ae8 Alle schwarzen Figuren kommen schnell auf den Königsflügel; die Partie wird spannend.

17.e3 *1:18 **18.a5 l_b5!** Ein sehr wichtiger Zug, der Weiß wirklich 'ganz offen provoziert; ist doch jetzt g3-g4 eine Drohung, oder nicht?

19.4xb5 axb5 20.94?! Nach diesem unvorsichtigen Zug wird GM Milov ein Feuerwerk produzieren.



20.-4xg4+! Selbstverständlich opfert Schwarz sofort und bekommt eine sehr gefährliche Initiative.

21.hxg4 *h4+ 22.11'91 fxg4 g3 Die Mattdrohungen sind jetzt schon sehr ernst.

24.113 eh2+ **25.101 4xf411** Das entscheidet schon in wenigen Zügen; der weiße König befindet sich in einer ganz traurigen Stellung.

26.exf4 1.,d4t Wie oft in Königsindisch oder Benoni, wenn dieser starke Läufer mit Tempo auf d4 kommt, Ist die Partie entschieden.

27.1,e3 1,xe3 Weiß gab auf. Er hat absolut keine Verteidigung mehr, z.B. 28.ZI, xe3 /xe3 29. e41 usw. Eine starke LeIJ stun von GM Milovl •

o Abdulkarlm,Mabli - • Feistritzer,Michael (1715)

Sizilianisch ***B 20***

BEM HT6, 1994; 1.e4 c5 2.J.c4 d6 3.V3 *thf6* 4.d3 g6 5.c3 Ag7 6,e2)bd2 c6 7.a3 a5 8.V1 b8 9.a4 id7 10.114 0-0 1143g3 e5 12.1g5 *138 13.1+,02 4)137 1413 1,,c6 15,h4 h5 16.1h6 17.ixg7 12xg7 18.thg5 d5 19.thxh7 exh7 20.6(g5 16 214(33 dxc4 22.dxc4 b6 23.e)e2 d8 24.f3 15 25.g4 f4 26.Vg1 g8 27.g5 28.1102 ted2+ 29.1;41 tee3 30.1ifitxe3 fxe3 31.eg2 1:d2 32.Zhe1 ttgd8 33.Zab1 ece 344g1 eig7 35.g3 I8d3 36,4291 xf2 37,2xe3 xe3 38,exe3 xf3 39.e42 :x03 40. 42h2 Ixe4 41.2 b2 skxg2 42.12xg2 e4 43.*h2 e d6 44442 eäf5 45.1031 xh4+ 46.1,112 e f5 47.,t)e2 td4+ 484d2 7:xb3 49.xb3 e1xb3+ 50.ee3 (bf7 51 4)(84 42E16 524d3 1715 534c3 eAd4 54.1?d3 h4 554e3 exg5 56,12f2 1,,f4 57,442 g5 5E142 Af5 59442 g4 60.4A2 ei3 61 4g1 g3 624h1 h3 63.141 e:)3d4 644h1 g2+ 65,4A2 4?f2 66403 g1W 674h4 e6 0:1

Rochade - Württemberg 11194

Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. **Präsident:** Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, Tel. 1 Fax 07463(1563 **;Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 070311812724; **Vizepräsidenten:** Hanna Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 071114581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Heia Gnirk, Neckarstr. 31, 73 529 Schwäbisch Gmünd, 07171/85871;, Fax 85605 **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarsich) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; **Referent für Senlorenschach:** Rudolf Sielaff, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 0751-33661Rechtsberater: Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizelt - u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2,88416 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259;

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 0705417904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 15.11.94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

Unser Verbandsspielleiter ist umgezogen. Seine neue Anschrift ist:
Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tal: 07171 / 85871; Fax: 071 71 / 85605

An die Einsender von Beiträgen • Bitte senden Sie Beiträge, die in der Rochade-Württemberg erscheinen sollen, an meine Adresse in Wildberg (und nicht an die Adresse der Rochade-Europa in Maintal). Umgekehrt ebenso: Was in der Rochade Europa erscheinen soll, bitte an die Adresse in Maintal senden (und nicht nach Wildberg). Andernfalls entstehen zeitliche Verzögerungen, zusätzliche Arbeit und auch unnötige Portokosten.

Ihre Redaktion der Rochade Württemberg, H. Hoffmann

Diihne— Pokal 1994 auf Verbandsebene

Nachtrag aus der ersten Runde:

M.Meier	—	G.Keller	1:0

Die Ergebnisse der zweiten Runde lauten:

Chr.Stanescu	—	P. - M.Gerhardt	0:1	
G.Schuster	—	H.Wagner	1/2	**(Blitz 2:0)**
G.Friedrich	—	M.Meier	1/2	(Blitz 2:0)
O.Rothfuß	-	H.Namyslo	0:1	

Die Ergebnisse der 3. Runde lauten:

P. - M.Gerhardt	-	G.Schuster	1:0
H . Namyslo	—	G. Friedrich	1:0

Die Paarung der 4. Runde (Finale) lautet somit:
P. -M. Gerhardt - H. Namyslo

Thomas Wiedmann

Ausbildung

zum nebenberuflichen Fachübungsleiter und C —Trainer Schach

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Schach-Obungsleiter (LiL) bzw, C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des SVW, denn die UI. sind in vielfältiger: weise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation.
ÜL machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbetonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung wert gelegt.
Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt: Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, die innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

a) überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik etc.

b) fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation etc.
In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

1. **Lehrprobe (zum** Nachweis der Lehrfähigkeit)
Ein Entwurf für *eine* Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten; ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca. 20 Min.)
2. **Schriftliche Prüfung**
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden (ohne Hilfsmittel).
3. Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
4. Für Teilnehmer, welche den C-Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher-für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Prüfung identisch.

Voraussetzungen

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 18 Jahre.
2. Ca. 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.
3. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
4. Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre nachweisen
5. Abkömmlichkeif zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine ! Ort:

Grundlehrgang:	20.-24. März 95
Aufbaulehrgang 1:	19.-21. Mai 95
Aufbaulehrgang 2:	09.-11. Juni 95
Prüfungslehrgang:	18.-22. Sept. 95

in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, **Tel.: 0711 — 34840).**

Anmeldung und Info:
Umgehend Info und Anmeldeformblatt anfordern, da die max. Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.
Anmeldeschluß 11.03.1995

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, **Tel: 07152 / 71665** (p) und 07031 / 902450 (g)
Referent für Ausbildung

Satzung des SVW: Rochade August 93, **WTO: Rochade, Aug.** 94;
Finanzordng u. Reiseitostenordng: Rochade, Okt. 91.
Schiedsordnung: Rochade, August 93
SplelerpaBordnung: Rochade November 93

Fortbildungslehrgang fiir Fach —1.1bungsleiter und C— Trainer Schach

(für Württemberg *und* Baden)

24. -26.März 1995 Sport- und Jugendleiterschule Nellingen - Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840)

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen und natürlich auch Verlängerungen noch gültiger Lizenzen.
Für F-ÜL bzw. C-Trainer wird olle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben.
Der Gültigkeitszeitraun ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen!
Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.
Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da uns die Sportschule max. 25 Plätze zur Verfügung stellt. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse mit neuer Postleitzahl sowie Rufnummer an:
Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 71665 =p *bzw.* 07031 / 902450 =g

Referent für Ausbildung

JUNIORENVIERLÄNDERTURNIER 30.9. 2.10.

Glanzvoller Sieg der Württembergischen Junioren;

Etwas chaotisch verlief die Anreise zum diesiährigen Juniorenvierländerturnier im badischen Viernheim. So kam ein Spieler, staubedingt, erst kurz vor Beginn der ersten Runde am Freitag abend an, und ein weiterer Pkw mit drei Spielern erschien erst 45 Minuten nach Rundenbeginn. Nur gut, daß für die erste Runde mit Hessen der vermeintlich schwächste Gegner zugelost wurde. Jedenfalls ließen es sich zwei der Zuspätkommer, Simone und Josef Gheng, nicht nehmen, als erste ihre Partien *zu* beenden - siegreich wohlgemerkt. Es folgten weitere Siege von Peter Oesterle und Hauke Dutschak zum komfortablen 4:0 Vorsprung. So tat die folgende, zeitnotbedingte Niederlage nicht mehr weh. Da Axel Schmitt gegen den ELO-stärksten Spieler bei diesem Turnier ein Remis erreichte, war der Mannschaftssieg sichergestellt. Es folgte noch ein weiterer Sieg von Frank Zeller und eine unnötige Niederlage zum 5,5 : 2,5 Endstand.

Da gleichzeitig Baden gegen Rheinland/Pfalz mit 5 : 3 gewann, ging Württemberg mit einem halben Brettpunkt Vorsprung in Führung.

Am Samstag folgte schon die Spitzenpaarung zwischen Baden und Württemberg. Hier ging zunächst Baden durch die zwei 100%igen Helmut Scherer und Bernd Meissner mit 2:0 in Führung und kein Württemberger stand zu diesem Zeitpunkt deutlich besser. Axel Schmitt steuerte ein ausgekämpftes Remis bei, und Simone Gheng behielt erneut die Oberhand. Nachdem auch Ralf Müller gewann, war das Unentschieden wieder erreichbar. Jedoch waren die restlichen Stellungen noch unklar. Etwas später nahm Hauke Dutschak das Remisangebot seines Gegners an, da der Sieg von Peter Oesterle abzusehen war. Frank Zeller stellte schließlich mit einem schönen Damenopfer, bei dem er die Stellung bis zur letzten Sekunde auskostete, den 5:3 Sieg sicher.
Im Parallelkampf siegte überraschend Hessen gegen Rheinland/Pfalz mit 4,5 : 3,5.

Der Sonntagskampf gegen Rheinland/Pfalz schien nur noch eine Formsache zu sein. So deutlich wie der 6 : 2 Endstand war die Sache allerdings nicht. Zunächst verlief alles planmäßig, denn Josef Gheng siegte schnell - sein Gegner verbrauchte gerade einmal 3 (!) Minuten Bedenkzeit. Nach dem Remis von Axel Schmitt und dem ungefährdeten Sieg von Marc Lang war zwar der Vorsprung schon deutlich, aber die Stellungen auf den Brettern und vor allem auf den Schachuhren sprachen für Rheinland/Pfalz. So gelang schon bald der Pfälzer Anschlußtreffer und auch der Bauernvorteil von Simone Gheng verflüchtigte sich ins Remis. Frank Zeller nützte seine Zeit wieder einmal optimal aus und steuerte seinen dritten Punkt bei. Er wurde somit der einzige 100%ige in der württembergischen Mannschaft. Gleichzeitig war durch den 4 : 2 Zwischenstand der Gesamtsieg sichergestellt. Damit konnte Hauke Dutschak, leicht schlechter stehend, ein Remisangebot ablehnen und locker gewinnen. Ralf Müller verdichtete schließlich seinen Bauernvorteil ebenfalls zum Sieg.
Da auch Baden gegen Hessen mit 6 : 2 gewann, hatte der alte Abstand weiterhin Bestand.
Die Abschlußtabelle lautet somit:

1.	Württemberg	6: 0 Punkte	16,5 Brettpunkte
2.	Baden	4: 2 Punkte	14,0 Brettpunkte
3.	Hessen	2 : 4 Punkte	9,0 Brettpunkte
4.	Rheinland/Pfalz	0: 6 Punkte	8,5 Brettpunkte

Die württembergische Juniorenmannschaft konnte bei der Siegerehrung den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Die Ausrichtung durch den Schachclub 1934 Viernheim war sehr zufriedenstellend; ebenso die Verpflegung im Spielsaal und die Hotelunterkunft. Für die Lärmbelästigung am Samstag durch eine Hochzeit im Nebenraum konnte der Veranstalter nichts. Aber es wurde sofort Abhilfe durch Umzug in einen lärmgeschützten Raum geschaffen. Die Rückfahrt verlief reibungslos, wenn man vom Stau im Bereich des Stuttgarter Volksfestes absieht.

Thomas Wiedmann

Mannschaftsergebnisse

Oberliga 2. Runde 16.10.94

Stuttgarter SF I - Post Ulm 3,5 :4,5

1. Wilde	-Oesterle	0:1	5. Steckner	- Preuß	0:1
2. Mohrlok	-Oberst	1/2	6. R.Gabriel	- Dr. Pieper	1:0
3. Parulava	-DörFlinger	0:1	7. Lorscheid	– Kaiser	0:1
4. Stobik	-Müller	1:0	8. Rädeker	-Schulze	1:0

Pfuningen - Tübingen 2 4: 4

1. Banaszek	-Trettin	1/2	5. Vujic	- Dr.Moser	0:1
2. D.Einwiller	-Jojart	1:0	6. Nägele	- Funke	1:0
3. Streck	-Loseries	1/2	7. Dr. Born	- Braig	0:1
4. B.Einwiller	-Brem	1/2	8. Keck	- von Auer	1/2

Ditzingen - Kirchheim 3: 5

1. Schmitt	-Bachler	1:0	5. Diringer	- Dr.Schweickh'	0:1
2. Lang	-Melcher	1/2	6. Zimber	- Flogaus	1/2
3. Gheng	-Ganter	0:1	7. Gritsch	- Fronmüller	1:0
4. Matzdarf	-Krämer	0:1	8. Wob«	- Fischer	0:1

SchmIdeneCce 1 - Schweib. Gmünd 5 :3

1. Holzhäuer	-Ambroz	1/2	5. Krockenb'	- Reichert	1/2
2. Trachtmann	-Jurek	1/2	6. Schnepp	- Roth	1/2
3. Pflichthofer	-Held	1/2	7. Witke	- Pohl	1/2
4. Birk	-Fochtler	1:0	8. Schuster	- Friedrich	1:0

Stuttgarter SF 2 - Schmiden/Cu' 2 5,5 :2,5

1. Seeger	-E. Bauer	1:0	5. Wolf	-M.Bauer	1/2
2. Fröhlich	-Kunz	1/2	6. H.Schmid	- Frank	1/2
3. W.Schmid	-Keller	1/2	7. J.Gabriel	- Glaser	1:0
4. Schwarzb'	-Welker	1:0	8. Strobel	-Wrobel	1/2

Oberliga noch 2 Runden:

1.Pfullingen 1	3: 1 10,5	6. Tübingen 2	2: 2 8,0
2.Post Ulm 1	3: 1 8,5	SSF1879 2	2: 2 8,0
3.SSF 18791	2: 2 9,0	8. Schmiden/Ca' 2	2: 2 7,0
4.Ditzingen 1	2: 2 8,5	9. Kirchheim 1	2: 2 6,5
Sch miden/Ca' 1	2: 2 8,5	10. Schw. Gmünd	0: 4 5,5

Verbandsliga Nord 2. Runde 16.10.94

Fasanenhof - Wolfbusch 6,5:1,5

1. M.Böhm	-Sölch	1/2	5. Vogler	- Rudolf	1:0
2. Schuh	-Dr. Erben	1:0	6. Rehm	-Skarke	1:0
3. Kralj	-Dr.Höcker	1:0	7. Lenkl	-Hermann	1:0
4. von Berg	- Montigel	0:1	8. Kim	- Dietrich	1:0

Reslaheim - HP Bibiingen 3:5

1. Wandel	-P.Bauer	0:1	5. Eisenmann	- Born	1:0
2. T.Singer	- Frolik	0:1	6. Engelbrecht	- Storm	1:0
3. Hillenbrand	-Messner	1:0	7. Haußmann	- Hohlfeld	0:1
4. Haiber	-Hoffmann	0:1	8. Bleil	- Skribanek	0:1

Heidenhelm - Aalen 5 : 3

1. Fritz	- Seeling '	1:0	5. Knesevic	- Debitsch	0:1
2. Weiß	-Fink	1:0	6. Ableiter	-Mast	1:0
3. Lorenz	-Dr.Sand	0:1	7. Woisczyk	- bis	1:0
4. Weiler	- Stark	1:0	8. Wolf	- Frasch	0:1

Schweib. Hall - Marbach 2 3:5

1. von Naso	- Rabl	1:0	5. Riedel	- Guggenheim	0:1
2. Bahmann	- Ullrich	0:1	6. Fetzer	- R.Lorenz	0:1
3. Eberlein	- Rapp	1:0	7. Krenedics	- Jazeschen	0:1
4. Dr.Prinz	- Klemm	0:1	8. Dr.Xander	- Trefzer	1:0

Kormvesthelm - WInnenden 6:2

1. Faißt	-Vuckovic	1:0	5..Riedel	- M.Sielaff	0:1
2. Teller	-Klöpfer	1/2	6. J.Fillips	- Beisswenger	1:0
3. Bontel	-Nordhausen	1:0	7. Raichle	-Schiestl	1/2
4. Tu ncer	- Jansen	1:0	8. AWinkler	-Gentner	1:0

Verbandsliga Nord nach 2 Runden:

1.HP Böblingen	4: 0	10,5	6. Heidenheim	2: 2	8,5
Kornwesthm	4: 0	10,5	7. S chw.H all	1: 3	7,0
3.Marbach 2	4: 0	9,5	8. Winnenden	1: 3	6,0
4. Fasanenhof	2; 2	10,0	9. Besig heim	0: 4	4,0
Aalen	2; 2	10,0	Wolfbusch	0: 4	4,0

Verbandsliga Süd: 2. Runde 16.10.94

Langenau - Markdorf 3:5

1. Schlais	-Knödler	0:1	5. R.Wutzke	- Jurisic	1:0
2. Rentschler	-Dr.Schröder	1/2	6. Hörsch	- Schindler	0:1
3. Hahnewald	-Dr. Konle	0:1	7. Heck	- D.Dönitz	1:0
4. Mira	-Längl	0:1	8. Lachmayer	- C.Dönitz	1/2

Zell - Post Ulm 2 4:4

1. Knorpp	-Lindenmaier	0:1	5. Jentgens	- Hobel	1:0
2. Scharrer	-Capris	1:0	6. Wepfer	-Schallenm'	0:1
3. Kunert	-Münst	1:0	7. DcHempel	-Over	1:0
4. Hehn	-Dr.Dettler	0:1	8. Schulz	- Bleher	0:1

Ravensburg - Lindenberg 4,5:3.5

1. Sorg	-Gärtner	0:1	5. Abt	- Mittenmeier	1:0
2. Mütz	-Grabher	0:1	6. Schotten	-Mahner	1:0
3. Weidel	-Plieger	1/2	7. Reimche	-Schmidlechner	0:1
4. Ringelsiep	-Tausch	1:0	8. Schütz	-Wehscheider	1:0

Donzdorf - WD Ulm 2,5 :5,5

1. Major	-Berning	1/2	5. Dotti	-Gebhardt	0:1
2. H.P.Holl	-Straub	0:1	6. G.Holl	- Ferstl	0:1
3. Lankes	-Heinrich	1/2	7. Hummel	- Krämer	1:0
4. Moder	-Wolf	0:1	8. Cabir	- Hoffort	1/2

Ebersbach - Ballngen 4,5:3,5

1. Rothermel	-Munzert	1:0	5. U.Ju nger	- Dr.Volz	1/2
2. W.Junger	-Haller	1/2	6. Weber	-Müller	0:1
3. Rupp	-Plankenhorn	1:0	7. M.Mehrer	- Dr.Windrich	0:1
4. Krebs	-Muschkowski	1/2	8. Höflinger	- Braun	1:0

Berichtigung Runde I: Post Ulm 2 -Markdorf

Brett?: Gatzke- D.Dönitz 0:1; Brett 8: Eberhardt-C.Dönitz 0:1.

Verbandsliga Süd nach 2 Runden:

1. Markdorf	4; 0	9,5	6. Donzdorf	2:	27,0
2.Ravensburg	4: 0	9,0	7. Ebersbach	2:	2 6,5
3.Lindenberg	2: 2	9,5	8. Post Ulm 2	1:	3 7,5
4.1J:ingenau	2: 2	9,0	9. Zell	1:	36,0
WD Ulm	2: 2	9,0	10. Balingen	0:	47,0

P.Eberhard

Willy Rosen (NRW) siegt bei der 6. Deutschen Seniorenmeisterschaft

Zum dritten Mal richtete der Schachverband Württemberg eine Deutsche Seniorenmeisterschaft aus - und wiederm war eine Rekordteilnehmerzahl zu verzeichnen. Sensationelle 317 Spielerinnen und Spieler waren am Start, wen, zu sagen ist, daß der Veranstalter aus Raumkapazitätsgründen schon bald jegliche Werbung für das Turnier herunterfuhr als sich dieses Rekordanmeldeergebnis abzeichnete und trotzdem eine größere Zahl von Interessenten leider abgewiesen werden mußten. Niedersachsen als Ausrkhter der nächstjährigen Meisterschaft wird sich wohl auf eine Teilnehmerzahl von über 400 Spielern einrichten

müssen. Dafür spricht auch, daß heuer 25 Spieler des Geburtsjahrganges 1934 also des jüngsten Jahrganges, der diesmal dabei sein durfte — mitspielten und den Berichterstatter im Vorfeld der Meisterschaft rund 50 Anfragen von 58— und 59jähngen Spielern erreichten, ob sie nicht ausnahmsweise schon diesmal mitspielen dürften. Diese ganze Entwicklung wird natürlich die Diskussion im DSB über den Austragungsmodus dieser Meisterschaft neu entfachen.

Bevor über den sportlichen Verlauf dieser Meisterschaft berichtet wird, seien deswegen noch einige weitere statistische Daten vorausgeschickt: Erfreulich war auch die hohe Zahl von 35 "Nestoren", also der über 75—jährigen (Geburtsjahrgang 1919 und älter) im Teilnehmerfeld. Der älteste Teilnehmer war SF Josef Hauser (LaufenburWBaden) mit 87,5 Jahren. Bemerkenswert auch, daß SF Eugen Reuss (Esslingen/Württemberg) am Eröffnungstag des Turniers seinen 85. Geburtstag feierte. Es fasziniert immer wieder, gerade diese Generation bei der Meisterschaft zu beobachten: in einem Alter stellend, in dem viele Gleichaltrige die Tage in Filzpantoffeln zu Hause oder im Altersheim verbringen, nehmen sie die Strapazen der Quartiersuche, der An— und Abreise sowie eines neuntägigen Tuirniers auf sich — und spielen dabei durchaus erfolgreich mit! Unter den Teilnehmern waren auch — oder soll man sagen "nur"? — 19 Damen, was in etwa dem prozentualen Frauenanteil im DSB entspricht.

Die Qualität des Turnieres war gegenüber den Vorjahren deutlich erhöht. Wiederum waren alle früheren Titelträger dieser Meisterschaft, nämlich W.Steglich (Württemberg), G.Abendroth (NRW), zweimal H.froffmann (Württemberg) und H.Kauder (NRW) am Start. Der DWZ—Schnitt lag knapp unter 1800, und es waren etwas weniger als 40 Spieler mit einer DWZ über 2000 dabei. Besonders bemerkenswert aber, daß diesen "Riesen" ein dichter Pulk von rund 140 (1) Spielern mit einer D'WZ zwischen 1800 und 2000 folgten.

Entsprechend attraktiv und spannend war das sportliche Geschehen. Noch noch der 7. Runde konnten sich eine zweistellige Zahl von Spielern Titelhoffnungen machen, denn es führten sieben Spieler mit 6,0 Punkten vor 12 Spielern mit 5,5 Punkten! Da sich in der 8. Runde von den 6—Punkte— Spielern in den Paarungen Horst Schmitzer (Hessen) — Jürgens (NRW) und Titelverteidiger Kauder (NRW) — Dr.Braun (Sachsen) remis trennten und nur Kripp (Hessen) gegen Spitzenreiter Bosch (Bayern) sowie Rosen (NRW) gegen Kaufmann (Baden) voll punkteten, kam es in der 9. Runde zu einem echten Endspiel zwischen den beiden mit 7 Punkten führenden Kripp und Rosen. Jedoch: Würde diese Begegnung remis enden, dann hätten noch etliche der acht Spieler mit 6,5 Punkten und der besseren Buchholzzahl aus dem VerFolgerfeld im Falle eines Schlußrundensieges Titelchancen. Doch Willy Rosen (Essen— Katernberg) als DWZ—Bester des Turnieres (mit DWZ über 2300) gewann die Partie und holte sich den Meistertitel mit noch nie dagewesenen 8,0 Punkten. Nur gegen Dr.Braun und gegen Jürgens hat er im Laufe des Turnieres jeweils einen halben Punkt abgegeben! Vizemeister wurde Dr.Braun mit 7,5 Punkten und der besten Buchholzwertung. Die Wertungsreferenten im DSB mögen sich dabei die Schultern tatschen: mit ihm wurde der zweite in der DWZ—Rangliste (DWZ knapp unter 2300) Zweiter im Turnierendstand. Titelverteidiger Kaudeer landete mit einem winzigen Buchholzpunkt—Abstand auf dem dritten Platz. Den weiteren Endstand entnehme man der Auflistung am Ende dieses Berichts.

Es gibt gute Gründe für die Tradition, bei dieser Meisterschaft noch zwei Sonderwertungen durchzuführen. Die "Nestorenweitung" gewann wie schon 1992 in FreUdenstadt G.Knop (Niedersachsen) mit sensationellen 6,5 Punkten und dem 21. Platz der Gesamtwertung. In der "Damenwertung" spielte lange Zeit Dr.Gabriele Just (Sachsen) vorne mit, ober in der Schlußrunde überholte sie Irene Winter (Thüringen) mit 5,5 Punkten und dem 76. Platz der Gesamtwertung.

Aus württembergischer Sicht waren die sportlichen Erfolge nicht sonderlich berauschend. Zwar mischte das Sextett Wilfried Adler, Georg Glattocker, Kurt Fassmann, Hans Hoffrnann, Rudolf Sielaff und Walter Steglich immer im Verfolgerfeld hinter den Spitzenreitern kräftig mit, doch ganz noch vorne konnte sich keiner bringen. Dennoch sind die erreichten 6,5 bzw. 6,0 Punkte in diesem starken Teilnehmerfeld mehr als Achtungserfolge, wobei anzumerken ist, daß der württembergische Hoffnungsträger und zweimalige Titelgewinner Hans Hoffmann krankheitshalber stark gehandicapt war. Heinrich Freder von den Stuttgarter Schachfreunden kämpfte lange Zeit um den Preis als bester Nestor erfolgreich mit, wurde dann aber im Schlußspurt noch abgefangen.

Den Turnierteilnehmern und der riesigen Zahl von Begleitpersonen wurde ein reichhaltiges Beiprogramm geboten, um das sich besonders die Gattin von Turnierleiter und —organisator Hajo Gnirk verdient machte. Kleinodien der Bad Schussenrieder Architektur wurden ebenso besichtigt wie das dortige einzigartige neueröffnete Bierkrugmuseum. Eine Fahrt zum grandiosen Thermalbad in Saulgau kam ebenso gut an wie das von L.Müller (VVesel) organisierte Skatturnier. Das Turnier klang mit einem Festabend aus, den die Bad Schussenrieder Kurverwaltung vor allem mit Attraktionen aus dem Lokalkollorit sehenswert spickte. Der Schachklub Bad Schussenried richtete gekonnt den Turniersaal für jede Runde her und überraschte besonders die Teilnehmer mit einer schönen Festschrift sowie einigen Schmankedn im Analyseraum und war die ganze Zeit Ansprechportner für kleine und große Nöte. Vereinsvorsitzender H.Pfriender moderierte gekonnt den Festabend, und der **2.** Vorsitzende M.Bontle lieferte ständig begehrte, wertvolle Ergebnislisten. Die Turnierteilnehmer verzeichneten mit Wohlgefallen, daß der Präsident des Schachverbandes Württemberg Herbert Nufer sowohl zur fiegrül3ung als auch am Festabend in die Tiefe gehende Ansprachen hielt. Jeder Turnierteilnehmer bekam vom Schachverband Württemberg sowohl ein Präsent zu Turnierbeginn als auch am Festabend und wird letztlich noch ein Bulletin zugeschickt bekommen, in dem das Turniergeschehen dokumentiert sein wird Das Wichtigste sei an den Schluß gestellt: diese Meisterschaft war ein gigantisches Festival der schachlkhen und menschlichen Begegnungen und die Väter des Seniorenschach—Gedankens dürfen stolz sein auf dieInhvecklung, dm sie eingeleitet haben!

Der Endstand an der Spitze:

KO Min Rosen (NRW)

7₄.5 PIttett Dr. Braun (Sachsen), Kauder (NRW), Kraft (Bayern)

7,0 Pkt. Bosch (Bayern), Ho.Schmitzer (Hessen), Lieb (Berlin), Kripp (Hessen), **Ruth (Rheinland— Pfalz) Proncsek (Boden), Perlt (Niedersachsen)**

6,5 fetal Ikeudedt (Niedenoc sen). Jürgens (NRW). Porgeottolou (NRW), Stumpf (tiessee), From* (NRW), Kaufmann (aden), Fassmann (Würrtembe Schataberg (Thüringen), Sestaff (Württemberg), Knop (Niedersothsen)

Halo Gnirk

Den ausführlichen Endstand finden Sie im DWZ—Teil (Red.)

Württembergische

hverbandVV

I Vols. Klaus Lindarf r Birkäckerstr, 19, 72226 Nmmen fez 7:0.6,1,il355,

2:tiors. DetlefOffandeld ?zethettr il5, 740 r Hinnmtigge2i, 182er

Spielletten Monfred Lebe, Holzreadenerstr. 12, 7 ?5

er +Freizeitsport Richard Zorn, Schwalbenweg **t,** 71364 Weeeedee„ Dit9516Z4lu ,

Sebutschech: Bernhard Prall, Franz —Leber —Stc.44, 74078 Hertbdartn, **07066/67.84**

Jugendsprecher Bernhard Förster, Joh. —Seb —Bach —Str.16, 74321 Bietighetm7 singen, **07142/64088**

Ruf. *für* Mädchenschacht (komm.) Detlef Offereeld, ecr-

Pressewart u SchrtftWhren (komm) Kloug Lind6rfer, s-xt.-

Ausrichter gesucht !

Die Württembergische Schachjugend sucht für 1995 Ausrichter für die Württ. —Jugend— Einzel —Meisterschaften 1995.

Diese sollen in der Woche nach Ostern, vom 18.-22.04. 95 stattfinden.

Die ideale Gelegenheit für Vereine, die ein Jubiläum zu feiern oder die ein Herz für die Jugend (Unsere Jugend) haben und die noch nach einer passenden Gelegenheit suchen, dies auch entsprechend darzustellen.

Ausrichter werden noch für die folgenden Meisterschaften gesucht:

U20 Männliche Jugend	Für jede Altersklasse sind maximal 20
U17 männliche Jugend	Teilnehmer spielberechtigt. Der ausrichtende
U15 Männliche Jugend	Verein erhält mindestens 1 Freiplatz!

Diese Meisterschaften werden in 7 Runden nach Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit bei diesen Turnieren beträgt je Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 1 Stunde für den Rest der Partie bei einer Gesamtspielzeit von max. 6 Stunden.

Zu den Pflichten des Ausrichters gehören die Unterbringung, die Verpflegung wowie die Durchführung der Veranstaltung.

Für die von der WSJ zur Verfügung gestellten finanziellen Leistungen wird erwartet, daß darüber hinaus noch ein kleiner Preisfonds und ein Rahmenprogramm enthalten ist.

Die WSJ kümmert sich um die Organisation im Vorfeld, z.B. die persönliche Einladung an die Spielberechtigten sowie die rechtzeitige Übermittlung der Teilneh merdaten.

Weitere Leistungen wie Spielmaterial zur Verfügung stellen, technische Unterstützung in der EDV, Turnierleiter stellen usw. sind möglich.Ausführliche Informationen hierzu sind vom Spielleier der WSJ Manfred Lobe, Tel: 07023 / 4091 zu erhalten, der sich über viele Anfragen in dieser Sache sehr freuen würde.

M. Lube

Bericht vom Jugendleiterlehrgang

2.13. Oktober in Sproitbach

Spraitbach war eine Reise wert. Wir alten **Hosen** vom Lehrstab der Württembergischen Schachjugend staunten Bauklötzchen. Schon im Vorfeld wußten wir, daß die 3.400— Einwohnergemeinde mit der U13 Mannschaft schon zweimal als Vertreter Württembergs an den Deutschen Meisterschaften teilnahm. Noch größere Hochachtung zollten wir den Spraitbachem für die hervorragende Organisation des Jugend— Opens. Kaum zu glauben, daß in diesem Verein erst seit 5 Jahren Schach gespielt wird. '

Die Jugendleiterschulung war von der Bezirksjugend Ostalb hervorragend vorbereitet. Die Lehrgangsteilnehmer waren aufgeschlossen, und so fühlten sich auch die Referenten sehr wohl. Während des gesamten Lehrganges gab es regen Gedankenaustausch. Die Einstellung war durchweg positiv, und die regelmäßige Fortführung solcher Lehrgänge scheint empfehlenswert.

Bei der Zusammenstellung des Lehrstabes bewies Erich Beck eine glückliche Hand. Alle Referate wurden positiv beurteilt. Bestnoten gab es für "Schach mit Kindern" und "Beginnertraining". Das spricht nicht nur Für die Referenten Klaus Lindörfer und Erich Beck, sondern unterstreicht den hohen Stellenwert dieser Themen.

Die Lehrgangsteilnehmer kamen aus den Vereinen Alfclorf, Ditzingen, Heidenheim, Heubach, Oberkochen, Schwäbisch Gmünd alles Vereine mit aktiver Jugendarbeit. Dabei sind solche Schulungen für Vereine mit spomdischer oder gänzlich fehlender Jugendarbeit noch wiChtiger. Also Vereinsvorsitzende und andere Rochadereser künftig aufgepaßt, wenn ein solcher Lehrgang ausgeschrieben wird. Herumhorchen und Teilnehmer werben! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Referate sind verbraucherfreundlich und werden von jedem verstanden.

E.Beck

Ergebnis Württembergische Jugend- Blitz -Meisterschaften in Stuttgart _ Wellimdorf

Nachfolgend die Ergebnisse von den WSJ—Blitzmeistenchaften 1994 die in Stuttgart— Weilirridorf am 17.09.94 stattfanden.
Diese wurden vom SV Wollbusch glänzend vorbereitet und durchgeführt.
Für jeden Teilnehmer gab es einen Preis.

WJBEM U2O-Midchen

1. Yvonne Zolontz	**SK Laufen**	**5,5 Pkt**
2. Miriam Sehoffier	**Sk Spoichingen**	**4,5 Pkt**
03, Sonja Hoffmann	**311 Spaichingen**	**4,5 Pkt**

4.	Carmen Grunow	SF HN Biberach	4,5 Pkt
5.	Bettina Binder	SF Rutesheim	4,0 Pkt
6.	Natascha Heim	SC Hechingen	3,0 Pkt
7.	Judith Klink	SK Bebenhousen	1,0 Pkt
8.	Olga Oberlönder	SV Ulm	1,0 Pkt

WJBEM U15 — Mädchen

1.	Stephanie Fritz	SF HN— Biberach	16,0 Pkt
2.	Rebecca Ehret	SC Affalterbach	15,0 Pkt
3.	Sonja Dieckmann	SR Spaichingen	13,0 Pkt
4.	Petra Kieferle	SK Markdorf	12,0 Pkt
5.	Sonja Laukenmann	SV Herrenberg	12,0 Pkt
6.	Christine Lübke	TSG Eislingen	10,0 Pkt
7.	Tatjana Gerber	SV Besigheim	9,0 Pkt
8.	Craziella Cutri	SV Besigheim	8,0 Pkt
9.	Felicitas Opelt	SV Kirchheim	7,5 Pkt
10.	Andrea Stutz	SV Nürtingen	7,0 Pkt
11.	Sonja Häcker	SV Wolfbusch	7,0 Pkt
12.	Bettina Fritz	SF HN— Biberach	5,5 Pkt
13.	Alexandra Kotyrba	SF HN— Biberach	5,0 Pkt
14.	Julia Becker	SV Wolfbusch	4,0 Pkt
15.	Anja Schaub	SV Wolfbusch	2,0 Pkt
16.	Anja Fingerhut	SV Wolfbusch	2,0 Pkt
17.	Natalie Schmidt	SV Wolfbusch	1,0 Pkt

WJBEM U20

1.	Lancelot von Naso	SG Schw. Gmünd	10,5 Pkt
2.	Oliver Blank	SK Bebenhausen	10,0 Pkt
3.	Dietmar Dönitz	SK Markdorf	8,5 Pkt
4.	Erich Maier	SV Schorndorf	8,0 Pkt
5.	Rudi Husser	SC Sochsenheim	7,5 Pkt
6.	Marc Beisswenger	SC Waiblingen	7,5 Pkt
7.	Andreas Göller	SR Spoichingen	7,0 Pkt
8.	Andreas Hönick	SV Donzdorf	6,5 Pkt
9.	Samuel Schindler	SK Markdorf	5,5 Pkt
10.	Peter Himken	Vfb Reichenbach	4,5 Pkt
11.	G. Bulik?		4,5 Pkt
12.	Steffen Gehring	SV Wolbusch	4,0 Pkt
13.	Adrian Mocian	SV Bad F'hall	4,0 Pkt
14.	Kai Markus Müller	SV Backnang	3,0 Pkt

WJBEM U17

1.	Ufuk Tuncer	SF Kornwestheim	10,5 Pkt
2.	Frank Dietrich	SV VWolfbusch	10,5 Pkt
3.	Marc Herold	SV Bad F'hall	9,5 Pkt
4.	Tobias Teske	SK Markdorf	9,5 Pkt
5.	Martin *Becker*	TG Biberach	8,5 Pkt
6.	Ulrich Reik	SK Bebenhausen	5,5 Pkt
7.	Frank Eschelwek	SV Bad F'hall	5,5 Pkt
8.	Alexander Schönegg	SV Truchtelfingen	5,0 Pkt
9.	Alexander Schaub	SV Wolfbusch	4,0 Pkt
10.	Andreas Poy	SV Besigheim	3,5 Pkt
11.	Tobias Albrecht	TSG Zell u.A.	2,0 Pkt
12.	Matthias Kill	TSG Zell u.A.	2,0 Pkt
13.	Ralf Bahnmüller	SV Wolfbusch	2,0 Pkt

WJBEM U15

1.	Robin Stürmer	SV Heilbronn	11,0 Pkt
2.	Christian Dönitz	SK Markdorf	10,5 Pkt
3.	Jürgen Fleischer	TSV Sontheim	9,5 Pkt
4.	Rainer Wohlfahrt	TG Biberach	9,5 Pkt ,
5.	Philipp Eisenhordt	Spvg Feuerbach	8,5 Pkt
6.	Bernd Wibirol	SR Spaichingen	8,0 Pkt
7.	Oliver Weiß	TG Biberach	7,5 Pkt
8.	Alexander Ziegler	SF Spraitbach	6,5 Pkt
9.	Philipp Limbourg	SV Tübingen	6,5 Pkt
10.	Georg v. Zimmermann	SSF 1879	4,5 Pkt
11.	Gerald Schneider	SV Oberstenfeld	4,0 Pkt
12.	Martin Hoffmann	SC Steinlach	2,5 Pkt
13.	Jürgen Wörner	SV Tübingen	1,5 Pkt
14.	Tobias Kreuzinger	*SV* Wolfbusch	1,5 Pkt

WJ um U13

1.	Frank Baur	SV Mengen	15,5 Pkt
2.	Matthias Wohlmuth	SK Schw.Hall	15,0 Pkt
3.	Daniel Dieckmann	SR Spaichingen	13,0 Pkt
4.	Andreas Schnee	SR Spaichingen	13,0 Pkt
5.	Sebastion Riester	SV Gosheim	12,0 Pkt
6.	Philipp Huber	SC Bad Wimpfen	12,0 Pkt
7.	Opelia Weber	SV Donzdorf	9,5 Pkt
8.	Bjorn Lakshmonn	SV Besigheim	8,5 Pkt
9.	Ulrich Schindler	SK Schw.Holl	8,0 Pkt
10.	Michael Teutsch	SR Spaichingen	8,0 Pkt
11.	Fabian Jobst	SV Heilbronn	8,0 Pkt
12.	Ingo Bahnmüller	SV Wolfbusch	8,0 Pkt
13.	Stephan Werner	TSV Grofenberg	5,0 Pkt
14.	Michael Aichele	SV Wolfbusch	4,5 Pkt
15.	Matthias König	Spvg Feuerbach	4,0 Pkt
16.	Tobias Barthelmeß	TSV Grafenberg	3,5 Pkt
17.	Kristion liürnmelinTSV	Grafenberg	3,5 Pkt
18.	Patrick Vogel	SC Ellwangen	2,0 Pkt

WJBF.M Ull

1.	Honnes Rau	SV HN—Böckingen	12,5 Pkt
2.	Leonhard Schneider	SV Oberstenfeld	12,0 Pkt
3.	Joachim Kitz berger	DJK Ellwangen	12,0 Pkt
34.	Volker Baur	SV Mengen	12,0 Pkt
5.	Janas Geiser	SC Kirchheim/reck	10,0 Pkt
6.	Frank Timeus	SC Tannhausen	10,0 Pkt
7.	Alexander Höcker	SV Wolfbusch	9,0 Pkt
8.	Norbert Hallmann	TSV Grafenberg	8,5 Pkt
09.	Alexander Ege	TSV Grafenberg	8,5 Pki
10.	Stephan Bake	SV Tübingen	6,0 Pkt
11.	Frank Riegel	SV Wolfbusch	6,0 Pkt
12.	Markus tauber	SV Bad F'hall	5,0 Pkt
13.	Alexander Schönegg	SV Truchtelfingen	4,0 Pkt
14.	Marcel Eremia	SV Truchtelfingen	3,0 Pkt
15.	Marius Sauter	SK Heidenheim	2,0 Pkt
16.	Hans—Marlin Riegg	SV Bad F'holl	1,0 Pkt

Manfred Lube, Spielleiter WSJ, Spielleiter

Offene Internationale Liechtensteiner Jugend-meisterschaft 1994 in Ru*nell

(7 Runden Schweizer—System: 2 x 30 Min.)

1. Kategorie (Jahrgänge 74 — 771 26 Treu

1.	Christian Müller	Nördklingen	Bayern	5,5	(31,5)
2.	Caveh Nadjd— Pour	Winterthur	Schweiz	5,5	(31,5)
3.	Edgar Blocher	Rankweil	Osterreich	5,5	(31,5)
4.	Harald Kränzte	München 1836	Bayern	5,0	(30,5)
5.	Ludwig Deglmann	Unterpffenhofen	Bayern	5,0	(30,5)
6.	Markus Fink	Wangen	Württemberg	4,5	(25,5)
7.	Stefan Mayer	Vöhringen	Württemberg	4,5	(23,5)
13.	Michael Stradinger	Erdmannhausen	Württemberg	3,5	(25,5)
15.	Klaus Lehmann	Wangen	Württeniberg	3,5	(24,0)

2. Kategorie (Jahrgänge 78-80 / 49 Teilnehmer):

1.	Franz Pu nzenberger	Oberösterreich	Osterreich	6,5	
2.	Georg Fuchs	Tirol	Österreich	6,0	
3.	Robert Kirjak	Budapest	Ungarn	' 5,5	
4.	Michael Wuttig	SF Burgsinn	Bayern	5,0	(32,0)
33.	Markus Harder	Vöhringen	Württemberg	3,6	(21,5)
35.	Oliver Bathray	Vöhringen	Württemberg	3,0	(20,5)

3. Kategorie (Jahrgänge 81 und jünger 1 57 TN)

1.	Ludwig teibl	Post Straubing	Bayern	6,0	{34,5)
2.	Simon Kü +min (TV)	Ganzen	Schweiz	6,0	(31,5)
3.	Michael Reif	SC Dillingen	Bayern	6,0	(31,5)
4.	Klaus Eberhard		Österreich	5,5	31,0)
6.	S. Unverrischt	SK Passau	Bayern	5,0	(32,0)
13.	Johannes Bathray	Vöhringen	Württemberg	4,5	(27,0)
17.	Thomas Kohn	Wangen	Württemberg	4,0	(29,5)

Manfred Schöfer

Damenschach

Komm. Reh Jürgen Lenz, Klimgenstr. 16, 70186 Stultourt, 07111443.4199

Termine Damenschach

28.10./01.11.	1.Offene Württembergische Domeneinzelmeisterschaft in Spaichingen
19.11.	5./6.Runde Württembergische Damenoberliga
20.11./18.12.	3.Runde 2.Damen— Bundesliga

1 995

22.01.	4.Runde 2.Damen— Bundesliga
19.02.	5.Runde 2.Damen —Bundesliga
04.03.	Württembergische Einzel— und Mannschaftsblitz. (Termin geändert)
19.03.	6.Runde 2.Damen— Bundesliga
30.03. — 02.04,	Deutsche Meisterschaft de: Landesverbände in Braunfels
23.04.	7.Runde 2.Damen— Bundesliga
25.-28.05.	Vierländerturnier
13.05.	Baden/Württemb.Schnellschckheinzelmeisterschaft in Baden
21.05.	Stichkampf Aufstieg 2.Bundesliga gegen Vertreter Bayerns
August	Württembergische Einzelmeisterschaft

Damenoberliga 1994195

5. + 6. Runde 19.November 1994 9.30 und 15.00 Uhr

Ausrichter SV Besigheim
Vereinszimmer im Schulzentrum
"Auf dem Kies"
74354 Besigheim

SV Wolfbusch II — SF HN—Biberach
SK Bebenhausen — SV Besigheint
SF HN — Biberach SK Bebenhausen
SK Besigheim SV Wolfbusdl 11

Mannschaftsaufstellungen

SK Bebenhatusen
1.Schmidt,Esther (TSV Schöneich)
2.Grupp,Stefanie (TSG Saloch)
3.1aink,Judith
4.Mü11er,Elvira
5.Rechlin,Silke

SV Rosigheim
1.Zajontz,Yvonne (SF Laulfen)
2.Martie,Claudia (SV Marbach)
3.Mann,Verena (SV Marbach)
4.Wilke,Katharina
5.Gerbei-,Taijona

6. Klein,Maria Teresa	6.Cutri,Graziella
7. Klein,E lena Maria	7.Georg, Heike
8. Freese,Julia	8.Georg,Birgit
9.Ku rzenberger,J ohanna Kathrin	9.0pelt,Felicitas (SF Lauffen)
10.Längle,Veronika	10.Kempter,Friederike
11.Längle,Verena	11. Poy,Tina
12.Brüssel,Nicole	
13.Schatton,Stephanie	
14.Schatton,Cornelia	

$F H N - Biberach	**SV Wolfbusch 11**
1.Gabri,Ute (SpVg Feuerbach)	1.H äcker,Gabriele
2.Grunow,Carmen	2.H ellmuth,Soricr (Mönchfelder SV)
3.M0nch,Marita (SfrUntereisesheim)	3.Andersch,J ulia (SK Bebenhausen)
4.Fritz,Stephanie	4.Gehring,Thea
5.Neumeister,Melanie	5.8erger,Alissa (Schmiden/Ca)
6.Parusel,Tatjana	6.Guncic, Kristina
7.Kotyrba,Alexandra	7.H ii/s -Herold,Sybille
8.Fritz,Betti na	8,H äcker,Sonja
9.50nder, Kerstin	9.Schaab,Anna
	10. Becker,Julia
	11.Berger,Lisa
	12.Fingerhut,Anja
	13.Schmidt,Nathalie

Damenoberliga 1994195

1.Runde: 24.09.1994

Bebenhausen - Wolfbusch II 2 : 2

Schmidt,Esther	- Fläcker,Gabrie1e	0 :1
Grupp,Stefanie	- Gehring,Thea	1 :0
Klink,Judith	- Berger,Alissa	0 :1
Müller,Elvira	- Häcker,Sonja	1 :0

Wellfbusch 11 , - **Bebenhausen 2,5 :1,5**

Höcker,Gabriele	- Schmidt,Esther	1: 0
Gehring,Thea	- Grupp,Stefanie	1/2
Berger,Alissa	- Müller,Elvira	1 : 0
Häcker,Sonja	- Rechlin,Silke	0:1

fIN - Biberach - Besigheim
Besigheim - HN - Biberach Verlegt auf 05.11.1994

Deutsche Schnellschach - Einzelmeisterschaft der Damen

Bei insgesamt 24 Teilnehmerinnen belegten Simone Gheng bzw Anne-Ca- Irin den 7. und 15. Platz. Den Ausschlag gab die letzte Runde • ,als Simone Anne-Catrin schlug.

Endstand:

1.	WIM Martina Beltz	2195	Leipzig -Gohlis	3,5
2.	Nellya Vidonyak	2250	Karlsruher SF	8,0
3.	Kerstin Arnold	2050	Rodewisch	
4.	WFM Anke Schäfer	2135	Stade	
5.	WIM Gisela Fischdick	2300	Wuppertal	7,5
6.	Anette Günther	2160	Dresden	6,0
7.	Simone Gheng	1949	Ditzingen	
8.	Brigitte v. Hermann	1510	Berlin	
9.	H.Weischedel	2105	Kreuzberg	5,5
15.	Anne-Catrin Uhlemann	1835	Tübingen	.5,0

Jürgen Lenz

Terminvorschau

Ab 8.11. Tübingen

10. Tübinger Blitz-Grand Prix

SpieiortiBegInn: Scheuer im Salzstadel, Spiellokal des Schachvereins erster Termin 4.0ktober, 19.30 Uhr, weitere Runden asn jedem ersten Dienstaa des Monats ab 19.30 Uhr (8.11./ 6.12. /10.1. / 7.2. / 7.3. / 4.4. / 2.5. / 6.3.
I**nfo** / **Leitung:** Eckart Schulz, August-Lämmle-Weg 8, 72401 Haigerloch, Tel 07474/2324 (p) und 07071/296380 (4.
Spielmodus: bei über 20 Teilnehmern pro Runde15 Runden CH-Systerri, ansonsten jeder gegen jeden. Fl DE Blitzregeln. • .
Für die 10 Erstplazierton einer jeden Runde gibt es eine Grand -.Prix-Wertung (1. Platz 10 Pkte, 2. Platz 9 Pkte usw.)

Startgeld/Preise: pro Runde 5 DM Startgeld. Dieses wird nach dem Modus 40% für den Rundenersten, 30% und 10% nach jeder Runde vergeben.
Grand Prix Preise:150 /120 /100 / 70 / 50, dazu Sachpreise nach der letzten Runde nach Grand Prix.-- Punkten. Voraussetzung ist die Teilnahme an 4/9 Runden.

1. - 5.11. Backnang

1. Backnanger Open

Veranstalter: Schachverein Backnang e.V. 1946
Spielort: Vereinshaus, Esduard -Breuninger-Straße 13, 71522 Backnang.- Im Spielsaal besteht Rauchverbot!
Spielmodus: 9 Runden Schweizer System. 2 Std, 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Es gelten die FIDE- und die Schnellschachregeln. Bei Punktgleichheit Reihenfolge nach Buichhorz. Es erfolgt DWZ-Auswertung. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 begrenzt!
Termine:

1. Rd. Di.	01.11.94	15.00 Uhr		
2. Rd. Mi.	02.11.94	09.30 Uhr	3. Rd.	16.00 Uhr
4. Rd. Do.	03.11.94	09.30 Uhr	5. Rd.	16.00 Uhr
6. Rd. Fr.	04.11.94	09.30 Uhr	7. Rd.	16.00 Uhr
8. Rd. Sa.	05.11.94	09.00 Uhr	9. Rd.	15.00 Uhr

Siegerehrung erfolgt Sa. 05.11. gegen 20.30 Uhr

Startgeld: Erwachsene: 60 DM, Stud./Jugendl.: 40 DM
(Bei Nachmeldung am 01.11.94 mit 10 DM Aufschlag)
Meldungen: Durch Zahlung des ‚Startgeldes auf das Konto 8131 311 bei der Kreissparkasse Backnang, BLZ 6025 0020 (Kontoinhaber: SV Back nang, Stichwort: Backnanger Open) mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ-Zahl. Bitte Beleg zum Turnierbeginn mitbringen.
MeldeschluB: 01.11.94,14.00 Uhr im Spiellokal - Öffnung 13.00 Uhr
Preise: BOO 600 400 / 200 /100 DM.
Frauen: 200 /125 / 75 DM.
Sonderpreise:

bester Senior	(Jg. 1934 und älter)	100 DM
beste Seniorin	(Jg. 1939 und älter)	100 DM
bester Jugendlicher	(Jg. 1975 und jünger)	100 DM
Bester mit 4,5 Pkt. nach 9 Runden		75 DM
Bester mit 3 Pkt. nach 9 Runden		75 DM

- Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt!
- Doppelpreise sind nicht möglich!
- Alle Preise sind bei mind. 60 Teilnehmern garantiert!
- Die Frauenpreise sind gültig bei mind. 5 Spielerinnen.
- Die Sonderpreise sind gültig bei mind. 3 Teilnehmern je Kategorie.

Hotel: Auf Wunsch erhalten Sie eine Hotelliste von Backnang.
Turnierleiter: Bernhard Kronbach (Nationaler Schiedsrichter), Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel: 07195 / 62110.

4. -6.11. Simmersfeld

1. Ankerturnier Simmersfeld

Modus: Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.
Für Einsteiger (Schachfreunde ohne DWZ oder mit DWZ bis ca. 1200) werden eigene Gruppen gebildet. •
Die Turniere werden DWZ-ausgewertet !
Zeitplan: 1. Runde: 4.11., 19 Uhr; Siegerehrung: 6.11., 17 Uhr
Kosten: Pauschalbucher: Erw. 120 DM / Kinder 70 DM (inn MBZ) (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Turniergebühren).
Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 40 DM / Kinder 30 DM (inkl. Turniergebühren, 2 Mittagessen). Bei den Mittagessen ist ein Getränk)m Preis enthalten.
I**nformation:** schriftlich bei Klaus Lindörfer, Birköckerstr. 19, 72226 Simmersfeld.
Nachmeldungen nur am Turniertag telefonisch möglich 16.30- 17.00 Uhr Tel: 07484/355 oder 17.30-18.00 Uhr Tel: 07484/361 (Gathof Anker).
Anfahrt: Pforzheim (B 294) oder Herrenberg (13 28) jeweils Richtung Freudenstadt.

Klaus Lindörfer

16.11. Erdmannhausen

Der Schachclub Erdmannhausen lädt ein zum

5. JÜRGEN HAAG - GEDÄCHTNISTURNIER

am I & NOVEMBER 1994 (Buß- und Bettact)
Ein Turnier der Schach Grand Prix Serie

Austragungsort: Halle auf der Schray - Erd mannhausen
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 30 Min. je Spieler nach FIDE- Schnellsthachregeln
Turnierbeginn: 9:00 Uhr
Preise: 600 DM + Pokal / 250 /150 /100 / 50 DM
Jugendpreis bis 18 Jahre: 50 DM; Damenpreis 50 DM, Senioren ab Jahrgang 34: 50 DM
Kein Doppelgeldpreis - in diesem Fall wird der Jugend-, Damen- und Seniarenpreis auf den nächstrangigen Teilnehmer weitergegeben.
Startgeld: 25 DM je Spieler

Meldeschluß: vor Turnierbeginn, Voranmeldung unter Tel: 07144/35656 erwünscht.
Turnierleitung: Herbert Volkmer, Tel: 07144 / 5604
Teilnehmerzahl: max. 80 Teilnehmer
Info: Michael Kamps, Tel: 07144-35656
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

(über Grund Prix Turniere im Bez. Unterland s. ROCHADE Württ. 7/94 Red.)

16.11. Gosheim

4. Offenes Gosheimer Schnellturnier 1994

Der Schachring Heuberg -Gosheim veranstaltet sein 4. Schnellschochtur nier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.
Termin: Mittwoch, 16.11.1994 (Buß- und Benag). Beginn 9:00 Uhr, Ende ca. 17.30 Uhr.
Ort: Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim
Modus: 7 Runden Schweizer System; Bedenkzeit 30 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die EIDE- Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 20.- DM, Jugendliche (bis 18 J.)10.- DM
Preise: 350 / 200 /100 / 70 / 50 / 30 DM. Jugend- und Seniorenpreis. Sachpreise. 1.Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 60 Teilnehmern. Volle Startgeldausschüttung. Zusätzlich erhält der beste Jugendliche einen Pokal.
Anmeldung: Bei Johannes Steiner, Hauptstr.31, 78559 Gosheim, Tel.: 07426 /1413 oder bis 15 Min. vor Turnierbeginn.

Johannes Steiner

16.11. Murrhardt

16. Dr. Kasper -Gedächtnis- Blitzturnier

Wir laden Sie, liebe Schachfreunde, zu diesem traditionellen Blitzturnier recht herzlich ein.
Termin: Mittwoch, 16.11.94 (Buß- und Bettag), Beginn 9.30 Uhr
Spielart: Katholisches Gemeindezentrum Murrheil:ft, Blumstr. 30
Modus: 5 -Minuten-Blitzschach noch FIDE-Regeln, Einzel- und Mannschaftswertung. Es wird in zwei Gruppen gespielt.
Gruppe 1: Kreisklasse / Bezirksliga / Landesliga
Gruppe 2: A/13/C- Klasse
Bitte 2 Spielgarnituren pro Mannschaft mitbringen!
Startgeld: DM 30.- pro Mannschaft
Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bei Helmut Guggenmoos, Wolkenhof 8, 71540 Murrhordt, Tel: 07192 / 7359
Preise: Geldpreise für die ersten drei Mannschaften beider Gruppen sowie in beiden Gruppen für den Besten am 1. Brett. Volle Startgeldausschüttung. Sonderpreis: Dr. Kasper- Wanderpokal.
Auch in diesem Jahr wird unsere Küche wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer sorgen.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Murrhardt.

Helmut Gug gen moos

16.11. Deidesheim (Pfalz)

2. Jugend - Open in Deidesheim

Termin: 16.11.94 (Buß-und Beilag) um 9.15 Uhr (Anmeldeschluß 9.00 Uhr)
Anmeldung und Info: Peter Smeyts, Johann-Jakob- Rieger- Str. 3, 67149 Meckenheim, Tel: 06326/6903
Startgeld:10 DM. Bei Voranmeldung und Voreinzahlung bis zum 8.11.94 ist im Startgeld ein Verzehrbon von 2,50 DM enthalten. Überweisung auf Konto P.Smeyts Kt. 12661203 K,SK Bad Dürkheim BLZ 54651240 (Bitte Geb.datum angeben!)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; daher ist Voranmeldung ratsam.
Ort: Kath. Pfarrzentrum Deidesheim, Heumarktstr., Nähe kath. Kirche. Weg ist ausgeschildert. (Deidesheim liegt bei Neustadt an der Weinstraße)
Modus: 6 x CH 30 min. Schnellschach nach FIDE-Regeln. 5 Altersgruppen (U20, U17, U15, U13, U11).
Preise: Pokale für die drei Besten jeder Gruppe und Sachpreise für mehr als 50% der Punkte.
Turnlerleitung: Nat. Schiedsrichter Josef Lennartz.

Für preiswerte Verpflegung ist gesorgt.

19.11. Winnenden

3.Winnender Open

Termin: 19.11.94, Beginn: 9:30 Uhr
Ort: Vereinsgaststätte am Stadion SV-Winnenden (nahe Wunnebad)
Modus: 7 Runden nach Ch -System/FIDE -Regeln
Startgeld: DM 20 Erwachsene; DM 10 Jugendliche (1.1.74)

Preise: DM 400 / 250 /150 /100 / 80 / 60 / 40
Diese Preise werden nur bei mindestens 50 Teilnehmern ausgeschüttet.

Weiterhin werden an Preisen ausgesetzt:
Je 100 DM für die beste Dame/Mädchen, für den besten Senior (1.1.34) und für den besten Jugendlichen. (1.1.74)
Diese Preise werden nur bei Teilnahme von mindestens 5 Damen/ Senioren/ Jugendlichen ausgeschüttet.

Wichtig : 2 Spieler eines Vereins / Spielset + Uhr mitbringen I

Für günstige Verpflegung wird gesorgt.

Anmeldung + Infos : Schriftlich oder telefonisch bis 17.11.94 bei Matthias Walz, Bachstr. 15, 7136.4 Winnenden, Tel: 07195 / 60399,
Gerhard Stecker, Elchstr.4, 73663 Berglen, Tel: 07181/ 73662
oder bis 9:00 Uhr im Turniersaal.
Voranmeldung erwünscht

Gerhard Stecker

3.12. Stuttgart - Freiberg

Weihnachtsblitzturnier 1994
für Damen und weibliche Jugend sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 3. Dezember 1994 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitziurnier für Damen und weibliche Jugend.
Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.
Spielart: Gymnasium in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Stadtbahnlinie U5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).
Meideschluß:10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.
Beginn: 10.30 Uhr
Spielmaterial: bitte mitbringen.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:
Gruppe A: Teilnehmerinnen ab 13 Jahre
Gruppe Ei: Jugendliche bis 12 Jahre
Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.
Achtung: es wird kein Startgeld erhoben.
Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.
Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und sind zu richten an:
Frau Anni Laakmann, Tel.: 0711/ 8401017.
Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Anni Laakmann

18.12. Ellwangen

Weihnachtsblitzturnier

Näheres unter Bezirk "Ostalb".

23. + 30.12. + 6.1. Bad Wimpfen

1. Wimpfener Winter- Open

Näheres s. Bezirk Unterland

26.-30.12. Böblingen

Der SC Hewlett-Packard Böblingen 1975 lädt ein zum

11. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

Spielart: NOVOTEL, Otto- Lilienthal -Str.18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031-229071
Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt, und es wird bis zur Entscheidung gespielt. Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden. Beendigung der Partien nach F I DE -Schnellschachregeln.
Termine:
1. Runde 26.12.94 16.00 Uhr; 2. Runde 27.12.94 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.9416.00 Uhr usw.
9. Runde 30.12.9416.00 Uhr, anschließend Siegerehrung.

Preise (in DM): 3.000/2.000/1.500/1.000 / 800/400/ 250/200/190/ 180/170/ 160/150/140/130/120/110/100/ 90/80.
Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmern garantiert. Bei weniger als 200 Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.
Sonderpreise: Damen: DM 300/200/100 (Preise gelten bei mehr als 10 Teilnehmerinnen). Bei mehr als 5 Teilnehmern erhält der beste Senior (ab 60 Jahre - Stichtag 31.12.34) DM 150, -.
Bei mehr als 10 Teilnehmern betragen die Preise für Jugendliche DM 500 / 300/ 200/100/90/80.
Startgeld: 80 DM.

Meldungen: Dutch Einzahlung des Startgeldes auf Kto—Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ. 603 .501 30. Konto—inhaber: SC—HP Böblingen 1975 e.V., Hans Matzig; Kennwort: "I3öblinger Open1994".

MeidertAthilitß: 26.12.94, 15.00 Uhr

im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Schiedsrichter: Jürgen Dammann, Nationaler Schiedsrichter

Unterbringung: Im **NOVOTFL (Anschrift und TeL siehe** oben)
Einzelzimmer: Übernachtung mit FrühstückDM 65,— —
Doppelzimmer:Übernachtung mit FrühstückDM 40,— —
Dreibettzimmer:Übernechtung mit FrühstückDM 32.
Vierbeltzimmer:Übernachtung mit Frühstück DM 27,50.—
pro Übernachtung und Person. **Voronmeldung erwünscht.**

NOVOTEL — Bankverbind ung: Commerzbank Böblingen, Kto —Nr.: 6 268 **411,** BLZ: 600 400 71

Weitere Information betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031-666225 oder beim Verkehrsamt Sindelfingen, Tel.: 07031-94321.

inforrnutiore: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel.: 07031/274669

Sonstiges: Im Turnierlokal besteht Rauchverbot. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze werden durch persönliche Einladungen vergehen!

Ab 30.12. Pfullingen

Pfuininaer Blitz-Cup 95

Verarasitaiter: Schachfreunde Pfuilingen e.V.

Ort: Gaststätte Südbahnhof, Morktstr. 176, 72793 Pfuningen oder: Altes Pfullinger Schloß in der Schloßstraße neben Feuerwehrhaus und Schloßschule, Aufgang VHS, 2: Stock, Zirnmer 4 in Pfullingen

'Darordne:	**1.** Turnier: Freitag 30.12.94	Gaststätte Südbehnhof
	2. Turnier: Freitag 27.01.95	Gaststätte Südbahnhof
	3. Turnier: Freitag 24.02.95	Gaststätte Südbahnhof
	4. Turnier: Freitag 31.03.95	Gaststätte Südbahnhof
	5. Turnier. Freitag 28.04.95	Gaststätte Südbahnhof
	6. Turnier: Freitag 26.05.95	Pfullinger Schloß
	7. Turnier: Freitag 30.06.95 (Master)	Pfullinger Schloß

Anmeldung: Am Turniertag im Turniersaal bis 20.00 Uhr

Ternierimeginnz 20_00 Uhr

Startgeld: 3,— DM

Preise: Je nach Teilnehmerzahl; Zwei Drittel des Startgeldes werden pro Turnier ausgeschüttet. Das restliche Drittel erhöht den Preisgeld—Topf des Master—Turniers

Bedenitzelt: 5 Min. pro Spieler und Partie nach Blitzregeln

Turnierleiter: Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 72793 Pfullingen, Tel: 07121 / 74446

Modus: Es werden 6 Turniere gespielt. Für das 7. Turnier, das Masters—Turnier sind alle stortberechtigt, die **an einem der 6 Qualifikationsturntere** teilgenommen haben. Für die **ersten 10 der Gesamtwertung** der. Qualifikationsturniere **gibt es Bonuspunkte für's Masters. Der erste erhält 5** Bonuspunkte, der 2. 4,5 Bonuspunkte etc. Die Gesamtwertung **wird im** Spiellokal veröffentlicht.

Stenetigesz Die Auslosung erfolgt mit dem Computer.

Andreas Michaelis

2.-6.1. Schw. Gmünd

7: Stnufer Open

der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

Spiekert: "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, Peter— Parler—Saat, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System — Auslosung mit Programm PROTOS, 40 Züge in.2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende.

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird,

Das Turnier wird **nach DWZ** und nach **ELO ausgewertet.**

Termine:

02.01.95:1. Runde um 10.00 Uhr	2.Runde um17.00 Uhr
03.01.95:3. Runde um 9.00 Uhr	4. Runde urn16.00 Uhr
04.01.94:5. Runde um 9.00 Uhr	**6.Runde um 16.00 Uhr**
05.01.94:7. Runde um 9.00 Uhr	**8.Runde um 16.00 Uhr**
06.01.94: 9. Runde um' 9.00 Uh,	**Siegerehrung 15 Uhr**

Preise:

2.300;1.W0,1.000; 700, 500, 400, 350, 300, **250, 200;175,** 150,100, 100, 100 (in DM).

Der erste Preis ist garantiert — die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der **Preise bei Punktgleichheit nach Luganer System (Keine Doppelpreise).**

Sonderpreise:

Für **Damen, Senieren (Damen 1940/ Herren 1935), Jugendliche (1975) und Schüler (1979) je nach Teilnehmerzahl.**

Mannschaftspreise für deutsche Teams (4 **Spieler eines Vereins; Spieler paß): 300 DMI200 DM.**

Jugendmermschaftspreis (4 Juüendl. **eines Vereins: 200 DM). Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.**

Turnlerleitung: Nat.Schiedsrichter Dieter Beuchler
Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel.: 0951155069

Startgeld; 90 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung ;— 100 DM/70 DM bei Bezahlung am 2. Januar1994 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei.— Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit ELO über 2500. (Stichtag 1.1.1995) wird Ubernachtung + Frühstück (Hotel) bezahlt.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis spätestens 15. Dezember 1994
Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG. (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e3/..

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.95 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgegeben haben.

Bulletin: Täglich Turnierbulletins. Das Gesamtbulletin mit vielen Partien, Rundenberichten, Presseberichten und vielem mehr kann bestellt werden bei: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell

Info: Paul Held, Lettenklinge 4, 73434 Aalen, Tel.: 07361143709 (ah 18 Uhr)

Sonstiges: Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Minuten zu Fuß vom Spiellokal) bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459) oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (Te1.071711603415, Fax 603 419).

Siegerliste der ersten 6 Staufer — Open:

1989 262 TN 1. GM Hort 7,5, 2. GM Velikov 7,3. GM Kirov 7
1990 216 TN 1. GM Meduna 7,5 2. IM Legky 7,5; 3. IM Gauglitz 7,5.
1991 202 TN 1.IM Solozhenkin 7,5; **2. GM Tukmakov 7,5; 3. GM I nkiov 7.**
1992 234 TN 1. GM Balashov 7,5; 2. IM Korneev 7,5; **3.IM Portisch 7,5**
1993 285 IN 1. **IM Panschenko 7,5; 2. GM Suetin 7,5, 3. IM Kalinichev 7,5.**
1994 303 TN 1. **IM Ikonnikov 7,5; 2. IM Galdunts 7,5; 3. GM Kupreichik 7,5.**

2.-8.1. Schwäbisch Gmünd

1. Staufer-Seniorenopen

Spielart: Hans —Baldung —Grien—Saal im "Stadtgarten", in Schwäbisch Gmünd.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Auslosung mit Computer, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird **nach DWZ ausgewertet und zählt für den Senioren—Deutschland — Cup.**

Termine:

02.01.1995: 1.Runde um 14.00 Uhr
03.01.1995 — 08.01.1995 : 2, — 7. Runde täglich 10.00 Uhr — 15.00 Uhr
Siegerehrung: 08.01.1995 16.00 Uhr

Preise: Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer. Auswahl nach Rangfolge.

Sonderpreise: Für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame.

Turnlerieltung: Johannes Pfister, Tannbachweg 10, 73557 Mullangen, (07171/71409)

Startgeld: 90 DM — Überweisung mit Vermerk Seniorenturnier bis zum 15. Dezember 1994 (oder Barzahlung am 02.01.1995) auf: Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG.
(811 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V.

Anmeldung: Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 02.01.95 zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bei der Turnierleitung.

Info: Martin Maler, Taunusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, (07171/62796)

Sonstiges: Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171166244, Fax 603 459), oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (07171/603415, Fax 603 419) und bei Martin

7.1. Sindelfingen

31. Sindelfinger Jugendschachtag

Dazu laden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 73 bis zum Jüngsten herzlich ein.

Termin: Samstag, 7.1.95,10.00 Uhr, Meldeschluß 9.30 Uhr

Spiellokal: Stadiongaststätte Sindelfingen Rosenstr. 12

StartgeldiPrelse: Preise für jeden Teilnehmer, abgestuft nach Plazierung. Urkunden für die ersten Zwei und das beste Mädchen jedes Jahrgangs.

Startgeld: 5 DM pro Spieler.

Voranmeldung: Erwünscht, aber nicht erforderlich; telefonisch oder schriftlich bei Jugendleiter Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel: 07031 / 385472.

H.Schwarnelder

TERMINKALENDER

4. Quartal 1994

1.-5.11.	**1. Backnanger Oper; (9 Runden)**
4.-6.11.	**1. Ankerturnier Simmersfeld**

5.11. Schnellturnier für untere Spielklassen in Wendlingen
s. Bezirk Neckar/Fils
6.11. 3. Runde Oberliga / Verbandsligen
16.11. Schnellturnier in Erdmannhausen (7 Rd., 30 Min.)
16.11. Schnellturnier in Gosheim (7 Rd., 30 Min.)
3.12. Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend
sowie Jungs bis 12 Jahre in Stgt—Freiberg
4.12. 4. Runde Oberliga / Verbandsligen
17.118.12. verbandsspielfreies Wochenende
18.12. Weihnachtsblitzturnier in Ellwangen (9:00 Uhr)
23./30.12.1 6.1.Wimpfener Winter Open (s.Bez.Unterland)
26.-30.12. 11. Intern. Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

1 Quartal 1995
2.-6.1. 7. STAUFE R— OPE N im Stadtgarten Schw.Gmünd (9 Rd)
2.-8.1. 1. Staufer —Open—SENIORENTURNIER (7 Runden)
7.1. Jugendschachtag in Sindelfingen
8.1. 5. Runde Oberliga / Verbandsligen
21./22.1. verbandsspielfreies Wochenende
29.1. 6. Runde Oberliga *1 Verbandsligen*
4.2. Bezirkstag des Bez.Stuttgart in Vaih./Rohr
19.2. 7. Runde Oberliga / Verbandsligen
25./26.2. verbandsspielfreies Wochenende
3.-5.3. E — Kader Lehrgang in Nellingen—Ruit
12.3. 8. Runde Oberliga / Verbandsligen
18.3. Blitzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes
20.-24.3. Grundlehrgong für ÜL / / 8—Trainer in Ruit
24.-26.3. Fortbildungslehrgang für Ulf C B—Trainer in Ruit
26.3. 9. Runde Oberliga / Verbandsligen

2. Quartal 1995
8. – 15.4. Senioren EM des Verbandes in Ellwangen
22./23.4. verbandsspielfreies Wochenende
22./23.4. Schnellschachmeisterschaft *des* **Verbandes in Tübgn**
7.5. Vierer—Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
19.-21.5. Aufbaulehrgang 1 für ÜL / C—Trainer in Ruit
20.5. Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes
28.5. Vierer —Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
29.5.-1.6. Talentzentrallehrgang in Nellingen—Ruit
9.6.-11.6. Aufbaulehrgang 2 für ÜL / C—Trainer **in Ruit**
10.6. Verbandstag in Wernau
11.6. Vierer —Pokalmannschahsmeisterschaft (Verbandsebene)
14.-18.6. 21. Sindelfinger Open (9 Rdn)
23.-25.6. D-- Kader Lehrgang in Tailfingen
25.6. Vierer —Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)
3. Quartal 1995
2. – 10.9. Meisterturnier des Verbandes
8.-10.9. Führungsseminar in Nellingen—Ruit
18.-22.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C—Trainer in Ruit

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in Tübingen (Salzstadel), 1. Di im Monat 19.30 Uhr, Einladung in 10/94
8.11. / 6.12. /10.1. / 7.2. / 7.3. / 4.4 / 2.5. / 6.6.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach, 1.** Fr im Monat, 19.30 h
4.11. / 2.12. 94 — 13.1. / 3.2 / 3.3 7 7.4. / 5.5. / 2.6. / 7.7. / 4.8. /1.9.1 6.10./ 3.11./1.12. 95

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafe Schweickhardt, **Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00** Uhr; **Einladung in 1/94**
8.11. /13.12.1994

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Da im Monat
10.11. /15.12. (Masters) (Einladung in 1/94)

Blitzturnier in Bbblingen, NOVOTEL findet nicht mehr statt.

Blitzturnier in Ludwigsburg. Mathildenstr. 31/1 (1. OG), **letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94**
30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in Ludwigsburg, Mathildenstr. 31/1 (1.0G) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94
16.11. / 07.12.

Blitzturnier in Sindelfingen, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr
29.11. / 27.12. / 31.1. / 28.2. / 28.3. / 25.4. / 30.5. / 27.6.

Blitzturnier in Heidenheim, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, letzter Fr im Monat, 20.00 h.
30.9. / 28.10. / 25.11./16.12.

Blitzturnier in Pfuningen (Gaststätte Südbahnhof, ab 26.05. im Pfullinger Schloß), letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr (Einladung in 11/94)
30.12.94, 1995: 27.01., 24.02., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06. (Masters)

St U

Bezirksleiter: Gert Seheiidi-Ft; Sindelfingen, 07031/806587
Spielleiter Bruno Jerrcttsl KFef%tr 10 7,0197 ituttgart, 0711/659412
Kasse: Arnd 57 Stuttgart, 0711/714288
Bci ri kverbtncKsn 139 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.33, **70435** **ert,070/8n888**
Turni edeite ri Oliver Wilms, SchMeetialcisir.65, 7056e. 07[illegible]
Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr.10, .70469 **Stuttgart,** 0i11/851412
Bankverbindung: LG Stuttgart, Konto 29 243 42, 3LZ 600501 01

A — Klasse	**1. Runde**	
Backnang 2	— Backnang 3	**3,5 : 4,5**
Mönchfeld 2	— Oeffingen 1	**5 3**
Murrhordt 2	— Rommeldhausen 2	**4 : 4**
Schmiden/Ca' 4	— Waiblingen 3	**4 : 4**
Winnenden 4	**— Winnenden 3**	**1,5 6,5**

Stuttgart 1.itte

Der Schachkreis Stuttgart—Mitte lädt alle Blitzschachfreunde mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet herzlich *ein* zur Teilnahme an der

Kreis- Blitz - Einzelmeisterschaft 94

am Samstag, den 3. Dezember 1994 um 14 Uhr (Meldeschluß) in das Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart—Botnang (zu erreichen mit den SSB—Linien 4 und 91, Haltestelle Eltinger Straße).

Das Startgeld beträgt 5 DM; die ersten B Plätze steigen auf in die Bezirks-Blitz—Einzelmeisterschaft 1995 (2. Stufe auf dem Weg zum Titel des Blitzweltmeisters IU
Turnierleitung: Kreisturnierleiter Bruno Jerrotsch, Tel: 0711/659412

Kreisklasse	**1. Runde**	
Botnang 2	— Korntal 1	5,5 2,5
Degerloch	— SSF 187 9 6	6 : 2
Ditzingen 3	— Vasja Pirc	6,5 : 1,5
Königsspringer 2	**— Wolfbusch 3**	3 : 5
Gerlingen 1	**— DJK Stgt—Süd 1**	2,5 : 5,5

A – Klasse	**1. Runde**	
Fasanenhof 3	**— Gerlingen 2**	**5 : 3**
SSF 1879 7	**— Stgt—Ost 1**	3 : 5
Zuffenhausen 2	**— Feuerbach 2**	**4,5 : 3,5**
DJK Stgt. —Süd 2	**— Hemmingen 1**	**2,5 5,5**
Rot—Weiß 1	**— Wolfbusch 4**	**5 : 3**

B – Klasse	**1. Runde**	
Ditzingen 4	**— Ditzin gen 5**	**3 : 5**
Stgt—Ost 2	**— Korntal 2**	**0 : 8 kl.**
Botnang 3	**— Hemmingen 2**	**8 : O**
Sillenbuch 2	**— Gerlingen 3**	**4 : 4**

B. Jerratsch

C – Klasse	**1. Runde**	
Rot Weiß 2	**— Zuffenhausen 3**	**3 : 3**
Gerlingen 4	**— Wolfbusch 6**	**2,5 : 3,5**
spielfrei:	**Botnang 4**	

Günter Schelkle

E.'Stütt art – West

Kreisklasse	**1. Runde**	
HP Böblingen 3	**— Weil der Stadt**	**4 : 4**
Leonberg 2	**— Sindelfingen 4**	**2,5 : 5,5**
Leinfelden 2	**— Herrenberg 2**	**4,5 : 3,5**
Renningen	**— SV Böblingen 2**	**4,5 : 3,5**
Vaihingen/Rohr 4	**— Vaihingen/Rohr 3**	**3 : 5**

A – Klasse	**1. Runde**	
SC Magstadt	**— TSV Heimsheim**	**5,5 : 2,5**
SV Böblingen 3	**— SV Nagold**	**2 : 6**
SV Herrenberg 3	**— VfL Sindelfingen 5**	**4 : 4**
TSV Schönaich 3	**— TSV Schönaich 2**	**3 : 5**
SF Rutesheim 2	**— SC HP Böblingen 4**	**4,5 : 3,5**

H.—P. Abel

B -Klasse **1. Runde**

VHS Aidlingen	**- weil** im Schönbuch	4 :	4
Wildberg	- Renningen 2	6 :	2
Leinfelden 3	- Sindelfingen 6	3,5 :	4,5
Vaihingen/Rohr 5	- Magstadt 2	5	3
Steifen 3	- Stetten 2	2,5 :	5,5

Gerhard Lau ppe

Neckar – Fils

Bezirksltr: isemitemeg 5,,: 72622::tertfreerVeriii4ii„J.:07022)11512
Spielleiter: Helmut Morgen, Bcrgstt 87, 73733 Esslingen, 0711 - 376869
Presseref: L
Kassier: Diet

Zur Beachtung:

08.11. Beginn Tübinger Blitz-Grand Prix.
30.12. Beginn Pfullinger Blitz-Cup 95.
Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

1. Wendlinger Schnellschachturnier fiir die unteren Spielklassen

Der Schachverein Wendlingen 1947 e.V. lädt ein zum 1. Wendfinger Schnellschachtumier für die unteren Spielklassen am **Samstag, den 5.11.94.** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die in der laufenden Saison in der A-Kasse oder in darunter liegenden Klassen spielen, sowie alle nicht aktiven Spieler.
Spielart: Gartenschule Wendlingen, (Küferstraße..), VHS-Räume.
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
Bedenkzeit: 15 Min. je Spieler und Partie. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln.
Termin: Samstag, den 5.11.1994, Anmeldeschluß 9.30, Beginn 10.00 Uhr.
Preise: Pokale für die Erstplazierten, sowie Sonderpreise (Pokale) für die besten Jugendlichen.
Anmeldung + Info: Telefonisch bei: Til man Kohler 07024 /54507 oder Stefan Auch 07024/ 51395 oder direkt am Turniertag.
Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler der A-Klasse oder niedriger, sowie Nichtaktive und Vereinslose.
Da die Teilnehmerzahl auf 60 begrenzt ist, ist eine Voranmeldung in Ihrem eigenen Interesse wünschenswert.
Startgeld: 10 DM für jeden Teilnehmer.
Turnierleitung: Tilman Kohler 07024 / 54507, Stefan Auch 07024 / 51395
Anfahrt: Wendlingen liegt direkt an der A8 und an der Bahnlinie Stuttgart - Tübingen. Ab Ortseingang Wendlingen bzw. Bahnhof ist der Weg zum Spiellokal ausgeschildert.
Verpflegung: Für Essen und Trinken zu günstigen Preisen ist gesorgt.

Landesliga: 1. Runde 9.10.94

Pfullingen 2 – Reichenbach 3 : 5

1. Nagelsdiek	-Al.Miricanac	0:1	5. Hartig	- Hammann	0:1
2. Altenhof	-Ostric	1:0	6. Gerakakis	- Pfaff	0:1
3. Sautter	-Karacic	1/2	7. Walter	-Schwarz	1:0
4. Seewald	-Ad.Miricanac	1/2	8. Jenke	-A.Schwilk	0:1

Ostfadem – Nürtingen 3 : 5

1. Höschele	-Templin	1:0	5. Schütz	- Feucht	1:0
2. Ruisinger	-Welser	1/2	6. Meurisch	- Kudlich	0:1
3. Rau	-Dr.Hanak	0:1	7. A.Krämer	Kaltenbach	1/2
4. R.Krörner	-Müller	0:1	8. Birrnelin	- R.Diener	0:1

Esslingen - Göppingen 5,5 :2,5

1. Dewenter	-Ed.Kepp	1/2	5. Hatschbach	- Rapp	1:0
2. Englmeier	-Genctü rk	1:0	6. Keil	- Birzele	1:0
3. Brettschn'	-Schadwinkel	1:0	7. Wissert	- Flock	1/2
4. Grohmann	- I njac	0:1	8. Reuß	-0.Kepp	1/2

SC Süßen 1 – T5V Berkhelm 3,5 :4,5

1. Leryrer	-Kessler	0:1	5. Keller	- Rupp	1:0
2. Kalinkova.	-Jaeschke	1/2	6. Thurner	-Hafner	0:1
3. Erker	-Sonnleitner	1:0	7. Wohlfahrt	- Eberle	0:1
4. Bantleon	-Wieczorek	1:0	8. Wiegrefe	Hammelehle	011

Tübingen 3 – Kirchentellinsfurt 3,5 : 4,5

1. Braig	-Flogemann	1/2	5. Schulz	-Steiger	0:1
2. Rogowski	-Schönwälder	1/2	6. Oehlmann	- Bäuerle	0:1
3. Uhlemann	-Berner	1/2	7. Badenbender	- Nieland	0:1
4. von Auer	-Hornig	1:0	8. Martini	- Fritz	1:0

Jürgen Berner

Esslingen / Nürtingen

Einladung zur Kreiseinzelmeisterschaft

Liebe Schachspielerinnen und Schachspieler,
die Schachfreunde Nabem richten dieses Jahr wieder die 1G-eiseinzelmeisterschaft aus..

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System (40 Züge/ 2 Std.) + 30 Min. pro Spieler
Spielart: Kirchheim-Nabem, Alter Kindergarten
Spieltermine: 5.11. 9:00 und 14.30 Uhr; 16.11. 9:00 und 14.30 Uhr; 23.11. 19:00 Uhr und 26.11. 9:00 und 14.30 Uhr.
Anmeldung: am 5.11.94 bis 8.40 Uhr im Spiellokal. Sie erleichtern die Organisation durch vorzeitige telefonische Anmeldung.
Reuegeld: 20 DM, verfällt bei einmaligem unentschuldigten Fehlen.

Freuen Sie sich auf die Krelseinzeimeisterschaft!
Haben Sie Spaß und Freude am Schach!
Also auf nach Nabern im November!
Ihre Schachfreunde Nabern, Dr.R.Schweizer (07021 / 44444

Einladung zur Kreiseinzel- Blitzmeisterschaft

am Samstag, den 14.01.9513.00 Uhr in der Zehntscheuer Deizisau

Anmeldung: am Spieltag bis 12.45 Uhr oder bis zum 13.01.95 bei Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 26143
Turnierleiter: Sven Noppes
Durchführung: Schachfreunde Deizisau

Protokoll zum Kreistag

Termin:16. September 1994,
Beginn:19.36 Uhr, **Ende:** 20.52 Uhr.

Zusammenfassung
1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheitslisten
2. Gedenken an verstorbene Schachspieler
3. Ausgabe der Siegerurkunden der letzten Saison (93/94)
4. Ausblick auf die Saison 1994/95
5. Verschiedenes.

1. Der Kreisvorsitzende und Versammlungsleiter Karl Maschke begrüßt die Vertreter der einzelnen Schachabteilungen und Vereine. Leider hat Raidwangen seine Mannschaft zurückgezogen und sich aufgelöst, sodaß es nur noch 19 Vereine/Abteilungen im Kreis gibt; davon waren aber alle anwesend (vgl. Anwesenheitsliste im Anhang).
Maschke wies gleich zu Beginn darauf hin, daß die offiziellen Turniere Vorrang vor den Turnieren der einzelnen Vereine haben und ermahnte den SV Wendlin gen dazu, deren "I. Wendlinger Schnellschachiumier für .untere Spielklassen" auf einen anderen Termin als den 5. November zu verlegen, da an diesem Tag die Kreiseinzelmeisterschaft in Nabern beginnt.
Die Protokollführung wird Bernd Stephan übertragen.

2. In einer Gedenkminute gedachten die Anwesenden der verstorbenen Schachfreunde Gottlob Keller und Arnulf Reiz. G.Kellerwar maßgeblich am Aufbau des Vereins der Schachfreunde Nabern beteiligt und A.Reiz war über die Grenzen des SV Esslingen hinaus im Kreis, Bezirk, beim Württembergischen und Deutschen Schachbund als Funktionär aktiv und bekannt. Seine Verdienste für den Schachsport hier aufzuzählen würde den Rahmen sprengen, denn man könnte darüber wohl Bände schreiben.

3. Kreisspielleiter Frank Ruprich überreichte den Siegern der einzelnen Turniere und Klassen der letzten Saison deren Siegerurkunden.

4. F.Ruprich wies nochmals auf die WTO-Änderung (Absatz 2 §2) hin, die ab der Saison 1994/95 gilt. Sinngemäß darf ein Ersatzspieler maximal dreimal in einer Mannschaft spielen, sofern er zugleich in einer niederklassigen Mannschaft aufgestellt ist. Der genaue Wortlaut kann der März-Rochade 1994 entnommen werden.
Wertungsreferent Bernd Stephan verteilte "seinen" DVVZ- Spiegel, in dem alles, was sich in Sachen "DWZ" in der letzten Saison tat, zusammengefaßt wurde.
Kreisspielleiter F.Ruprich verteilte die Aufstellungen und Termine der einzelnen Klassen und Staffeln. Durch den vermehrten Aufstieg in die Bezirksliga und den Rückzug von 5 Mannschaften wurde die C-Klasse aufgelöst und die Klasse in zwei Staffeln aufgeteilt.
Die Termine und Spielorte der einzelnen Kreisturniere für 1994/95 wurden bekanntgegeben:
Kreiseinzeimeisterschaft: Ausrichter Nabern; Termine 5., 16., 23., und 26.Nov.)
Dähnepokal: Ausrichter Neuffen, Termin: Febr./März1995
KM – Blitz: Ausrichter Deizisau, Termin 14.Januar 1995,12.45 Uhr
Vierer – Mannschaftsblitz: Ausrichter Berkheim, Termin bis Ende Dezember 1994
KEPA – Jugend: Ausrichter Neckarlenzlingen, Termine OldJAnfang Nov.

5. SF Gerhard Binder lädt alle zum 25-jährigen Jubiläum der SG Filder am 20.11.1994 zum Tag der offenen Tür im Zentrum -B,ernhausen ein.
Karl Maschke bricht seinen alten Rekord von 1 Stunde und 48 Minuten und beendet diesmal um 20.52 Uhr nach 1 Stunde und 16 Minuten die Sitzung, wobei er natürlich allen einen guten Heimweg wünscht.
Nürtingen, den 3. Oktober 1994
gez: Kreisbeauftragter Karl Maschke und Protokollführer Bernd Stephan

A-Klasse **1. Runde** **09.10.94**

Nabern 2	**- Cnlingen1**	4,5 :	3,5
Neckarlenzlingen 2	- TSV/RSK Esslingen 1	2,5 :	5,5
Plochingen 2	- Nürtingen 3	5 :	3
Wendlingen 3	- TSG Esslingen 1	2,5 :	5,5
SV Esslingen 3	- Grafenberg 2	5 :	3

Volker Lang

Reutlingen/Tübingen

Zum Tode von Walter Hirzel

Am 14.10.94 wurde in Bad Urach Walter Hirzel kurz vor Vollendung seines 81. Lebensjahres zu Grabe getragen.
Walter Hirzel hatte den Schachverein Urach im Jahre 1947 mitbegründet und von Anfang *an* als engagierter Funktionär gefördert. Von 1948 bis 1982 war er Vorsitzender des Vereins und bis zu seinem plötzlichen Tod dessen allseits hochgeschätzter Ehrenvorsitzender. In seiner aktiven Zeit hat er auch außerhalb seines eigenen, ihm ans Herz gewachsenen Vereins, Aufgaben übernommen, so etwa als Bezirkskassier. Wer ihn kannte, wird sich seiner Menschlichkeit und Wärme, seiner Verläßlichkeit und Treue dankbar erinnern.

Thomas Klett

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 1994

Hiermit lädt der SC Steinloch alle Spieler der Vereine des Schachkreises Reutlingen/ Tübingen zur Kreiseinzelblitzmeisterschaft
am Samstag, den 5. November 1994 um 14.00 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Körperbehindertenschule in Mässingen
ganz herzlich ein.
Spielmodus: Rundensystem
Qualifikation: Die acht erstplazierten Spieler qualifizieren sich für die Bezirksblitzeinzel- Meisterschaft (bei weniger als 16 Teilnehmern die abgerundete Hälfte)
Turnierleitung: Martin Ottmar, Kreisspielleiter Daniel Hügler
Der Kreisblitzmeister erhält einen Pokal, alle Qualifikanten eine Urkunde. Für Getränke und einen kleinen Imbiß wird gesorgt.

M. Ottmar

Kreismannschaftsblitzmeisterschaft 1994

Hiermit lädt der SC Steinlach 1958 e.V. alle Vereine des Schachkreises Reutlingen/ Tübingen zur Kreismannschaftsblitzmeisterschaft
am Mittwoch, den 16. November 1994 um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Ofterdingen
ganz herzlich ein.
Spielmodus: Rundensystem, Vierermannschaften mit bis zu 6 Ersatzspielern
Qualifikation: Die sieben erstplazierten Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft
Turnierleitung: Martin Ottmar, Kreisspielleiter Daniel Hügler

Die erstplazierte Mannschaft erhält einen Pokal, alle sieben qualifizierten Mannschaften eine Urkunde. Für Getränke und einen kleinen Imbiß wird gesorgt,

M. Ottmar

Kreisklasse **1. Runde**

Tübingen 4	- Tübingen 5	4,5 : 3,5
Reutlingen 2	- Schönbuch 1	5 : 3
Lichtenstein 1	Pfullingen 3	2 6
Dettingen 1	- Kirchentellinsfurt 2	5,5 : 2,5
Bebenhausen 1	Bebenhausen 2	7,5 : 0,5

Josef Wöll

B - Klasse, Staffel 1 **1. Runde**

Dettingen 3	- Steinlach 3	1 : 7
Münsingen 1	- Ammerbuch 4	3,5 : 4,5
Rochade Metzingen 2	- Pliezhausen 2	4,5 : 3,5
Schönbuch 3	- Reutlingen 5	4 : 4

Josef Wöll

A – Klasse **1. Runde**

SF Lichtenstein 2	- SV Dettingen 2	4 : 4
SF Ammerbuch 3	- SF Arnmerbuch 2	6,5 : 1,5
SV Tübingen 6	- SF Pfullingen 4	3,5 : 4,5
SV Bad Urach 2	- SV Reutlingen 3	2,5 : 5,5
spielfrei:	SF Springer Rottenburg 2	

Norbert Zipperer

Osleib

Dr.Norbert Pfitzer, Heilbronner3tr.44, 71717 Beilstein, 0706214543
kitel.k3iter: Roland Mayer, Gartenstr. 17, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
fteeeref.:Erhord Reckziegel, Zwerenbergstc7, 73525 Schw.Gmisnd, kJ: 07171/30495
gitiAiteert: Gerhard Friedrich, Im Lahle 13, 73527 Sche Gmünd, 07171/77375
Konto: Iorcher Bank, KtoNr. 17 BOO 005, BLZ 613 612 89

18.12. Ellwangen

Weihnachtsblitzturnier

Die Schachabteilung der DJK Eliwangen lädt zum Weihnachtsblitzturnier ein
Es Findet statt am Sonntag, den 18. Dezember im Gasthaus Eintracht, Hoher Weg 9, Tel: 07961 /4203 in 73479 Ellwangen- Rotenbach.
Meldeschluß für das Einzelblitztumier mit 4er- Mannschaftswertung ist um 9.00 Uhr.
Das **Startgeld** beträgt 8 DM für Erwachsene und 4 DM für Jugendliche, Bitte Spielgarnitur mitbringen.
Für den besten Blitzer gibt's 150 DM, für den Zweiten 100 DM. Für alle restlichen Teilnehmer gibt's Sachpreise.

Wir Freuen uns auf Euer Kommen und wünschen eine gute Anreise.

Rene Wörlein

Mannschaftsergebnisse

Landesliga: 2. Runde 09.10.94

Grunbach 1 - SG Schwäb.Gmünd 3 3,5 : 4,5

1. Unrath	-Knödler	0:1	5. Hahn	- P.Tannhäuser	1/2
2. Schnabel	-D.Müller	0:1	6. Lenz	-W.Tannhäuser	0:1
3. Mikoleizig	-Sturm	1:0	7. Bublitz	- Krieg	1:0
4. König	-Durakovic	1/2	8. M, Bauer	- Geilfuß	1/2

SV Cral Isheim 1 - SG Schwöb.Gmünd 2 4,5 :3,5

1. Stiefel	-Dr. Frank	1/2	5. KochendörFer	-Schlappo	1/2
2. Volnov	-Toprak	1:0	6. Köstner	- G.Friedrich	1/2
3. Lechler	-Kurz	1/2	7. L.Schneider	-M.Miller	0:1
4. Schubert	-Bader	1:0	8. Zanziger	-1.Pfister	1/2

SV Aalen 2 - SC LeInzelll 7:1

1. Kioschies	-Schumacher	1/2	5. Enns	– Ph.Fischer	1:0
2. Hermann	-Denk	1:0	6. Dorn	-Haas	1:0
3. Seuffert	-Barth	1/2	7. Henninger	-Jünk	1:0
4. Haussier	-Brückner	1:0	8. Schlehe	- Kessler	1:0

SK Sontheim 1 - SF Heubach 1 5,5 :2,5

1. Häußler	-T.Gnirk	1/2	5. Ullmann	-Scheu rle	1:0
2. Hartmann	-Dr.Schils	1:0	6. Nieß	- Karnbach	1/2
3. Walliser	-Rabus	0:1	7. Th.Baur	– P.Hofmann	1:0
4. R.Mayer	-St.Baur	1:0	8. S.Pürckhouer	-M.Bour	1/2

DJK Ellwangen 1 - TSF Welzhel m 1 4 : 4

1. M. Pfitzer	-Fink	1:0	5. Klamp	-S.Truhn	1/2
2. Schuran	-A.Truhn	0:1	6. Dr.N.Pfitzer	- Helienschm	1:0
3. Kunert	-Bubeck	0:1	7. Merz	- Barent	1/2
4. Berg	-Schäfer	1:0	8. Rohsgoderer	- Stiefelreiter	0:1

Landesliga nach 2 Runden:

1.Aalen 2	3: 1 11,0	Gmünd 2	2: 2 8,0
2. Welzheim 1	3: 1 8,5	Gmünd 3	2: 2 8,0
3.Grunbach 1	2: 2 9,5	8.Crailsheim 1	2: 2 5,5
&Sontheim 1	2: 2 9,0	9. Heubach 1	1: 3 6,5
5.Leinzei I 1	2: 2 8,0	10. DJK Eilwangen 1	1: 3 6,0

Bitte ab sofort Ergebnismeldungen "Landesliga und Bezirksliga" des Ostalbbezirkes noch am Spieltag in der Zeit von 16.00-16.30 Uhr telefonisch an SF Wernfried Tannhäuser durchgeben! Tel: 07175 / **8340.** Die tel. Meldung an SF Roland Mayer kann dann entfallen.

R.Mayer

Bezirksliga: 2. Runde 02.10.94

SV Schorndorf 1 - KS Schwäb.Gmünd 1 6: 2

1.J.Mayer	-Sarkinovic	: –	5. E.Maier	- Romainczyk	1:0
2. Endbrecht	-Basovic	+:-	6. I.Böhringer	- Sperrla	1/2
3. Nemeth	-Dzelilovic	1/2	7. Danielis	- Paraskewaidis	1:0
4. Gutmann	-Frey	1:0	8. Weber	- Brain	0:1

DJK Ellwangen 2 - SF Königsbrenn 1 3: 5

1. Breitländer	-Gomolla	0:1	5. Rohsgoderer	- Banger	0:1
2. Lemmermeyer	-Deffner	1/2	6. Clemens	-Ammann	1:0
3. S.Riesterer	-Schreiber	0:1	7. Niehues	- Streck	1:0
4. Marek	-Köhler	1/2	8. Rettenmaier	- Kloos	0:1

SK Heldenhelm 3 - SV Oberkochen 1 1,5 : 6,5

1.Lisdorf	-Handan	0:1	5. Günzler	-Strauch	0:1
2. Dreher	-Knebel	0:1	6. Stampo	-Söll	1/2
3. Siegert	-Woldmann	0:1	7. Wagner	- König	0:1
4. Ebert	-Fahl	-: 1	8. Renger	- Kühn	1:0

SG Schwäb.Gmünd 5 - SK Heidenheim 23: 5

1.Souerbeck	-Dr.Baier	1:-	5. Nothordt	-Jentscher	0:1
2. Greil	-D.Homolyo	1/2	6. Gerster	-M.Röscheisen	1/2
3. Moschidis	-S.Scheu	0:1	7. Preißler	-Schmidt	1:0
4. Selig	-A.Röscheisen	0:1	8. Dr.Lübke	- Bogucki	0:1

SV Aalen 3 - SG Schwäb.Gmünd 4 4,5 :3,5

1. M.Müller	-Brumm	t : –	5. Lohrmann	- Dr.Kugler	1:0
2. K.Schmidt	-Hübner	1/2	6. Sterz	-Tienes	01
3. Prof.Scheller	-Frank	01	7. Patriche	-Wartlick	0:1
4. Schulz	-Tscherven	1:0	8. Mack	- %schult	1:0

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. 0berkochen 1	4: 0 12,5	6. Aalen 3	2: 27,0
2. Schorndorf 1	4: 0 11,5	7.SG Gmünd 5	0: 4 5,5
3.Königsbronn 1	4: 0 11,0	8.DJK Ellwongn 2	0: 4 5,0
4.Heidenheim 2	4: 0 9,5	Heidenheim 3	O: 4 5,0
5.SG Gmünd 4	2: 2 9,0	10.KS Gmünd 1	0: 4 4,0

Roland Mayer

Pokalmannschaftsmeisterschaft

Gruppe B, Halbfinale am 1.10.94

1. SV Crailsheim 2 — SK Sontheim/Brenz 2 2,5 : 1,5
2. SC Grunbach 2 — SC Rainau 3 : 1

Finale am 15.10.
SC Grunbach 2 — SV Crailsheim 2

Den Finalisten meinen herzlichen Glückwunsch zur Qualifikation für den **A— Pokal** —Wettbewerb!

Roland Mayer

Schwäbisch Gmünd

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse	**1. Runde 25.09.94**			
Grunbach 3	— Grunbach 2	2	:	6
Heubach 2	— Plüderhausen 1	2,5	:	5,5
Welzheim 2	— Spraitbach 1	3	:	5
Hussenhofen 1	— SGEM Gmünd 6	7	:	1
Schorndorf 2	Waldstetten 1	4,5	:	3,5

Kreisklasse	**2. Runde 16.10.94**			
Grunbach 2	— Waldstetten 1	4,5		3,5
SGEM Gmünd 6	— Schorndorf 2	5	:	3
Spraitbach 1	Hussenhofen 1	5,5	:	2,5
Plüderhausen 1	Welzheim 2	3,5	:	4,5
Grunbach 3	— Heubach 2	1	:	7

Kreisklasse nach 2 Runden:

1.Spraitbach 1	**4: 0**	**10,5**	**6. Welzheim 2**	**2: 2 7,5**
Grunbach 2	**4:0**	**10,5**	**Schorndorf 2**	**2: 27,5**
3.Hussenhofen 1	**2: 2**	**9,5**	**8.SGEM Gmünd 6**	2: 2 6,0
Heubach 2	2: 2	9,5	9. Waldsteffen 1	**0: 4 7,0**
5. PI überhsn 1	2:2	9,0	10.Grunbach 3	**0: 43,0**

A— Klasse	**1. Runde 18.09.94**			
Post Gmünd 1	— Königstern 2	3	:	5
Bettringen 1	— Welzheim 3	5	:	**3**
FC Alfdorf 1	— SGEM Gmünd 7	4	:	**4**
Spraitbach 2	— Waldstetten 2	4,5	:	**3,5**

A— Klasse	**2. Runde 09.10.94**			
Königstern 2	— Waldstetten 2	4		**4**
SGEM Gmünd 7	— Spraitbach 2	3	:	**5**
Welzheim 3	— FC Alfdorf 1	3	:	**5**
Post Gmünd 1	— Bettringen1	3	:	**5**

A— Klasse nach 2 Runden:

1. Bettringen 1	**4: 0**	**10,0**	**5. Waldstetten 2**	**1: 3 7,5**
2.Spraitbach 2	**4: 0**	**9,5**	**6. SGEM Gmünd 7**	**1: 3 7,0**
3. FC Alfdorf 1	**3: 1**	**9,0**	**7. Post Gmünd 1**	**0: 4 6,0**
4. Königstern 2	**3: 1**	**9,0**	**8. Welzheim 3**	**0: 4 6,0**

C — Klasse	**1. Runde 25.09.94**			
SM Schorndorf	— Königstern 3	5,5	:	0,5
Waldstetten 3	— Heubach 3	1,5	:	4,5
SV Schorndorf 4	— SF Spraitbach 3	2,5	:	3,5

Hans Ziegler, Kreisspielleiter

Bericht von der Kreisjugendmeisterschaft

Gmünder und Spraitbacher siegten

Kreisjugendmeisterschaften in Spraitbach

Bei den Schach—Kreisjugendmeisterschaften im Foyer der Spraitbacher Sporthalle, die wohl auf Grund des Jugend—Opens wenig Teilnehmer fand, waren nur Gmünder, Spultbacher und ein Schorndorfer vertreten. Bei ruhiger Atmosphäre waren die neuen Meister bald gefunden.
Es siegte in der Klasse
Ull Jerg Gutmann, SV Schorndorf, vor Richard Molnar, Gmünd
U13 Klaus Sethaler vor Markus Meile, beide SF Spraitbach
U15 Heiko Bahr vor Markus Ziegler, Max Belik, SF Spraibach, Philipp Luksch und Christian Molnar, Gmünd
U17 Alexander Ziegler vor Ralf Sethaler, Spraitbach,
U20 Martin Patschull vor Ernst Molnar, SG Gmünd

A. Utz, Kreisjugendleiter

Bericht über das 1. Spraitbacher Jugend—Open
am 3. Oktober 1994

Es kämpften um Pokal und Preise
die einen laut, die anderen leise.

Am Montag, 3. Oktober 1994, fand **in der Gemeindehalle das 1. Spraitbacher Jugend—Open statt, ins Leben gerufen und organisiert von den SF Spraitbach.**
Nicht weniger als 147 Teilnehmer/Innen drängten sich an den Anmeldetischen, bevor dieses Mammut—Jugendturnier beginnen konnte. Unter den 25 Teilnehmer—Vereinen stellten SC Aßalterbach (16), SGEM Gmünd (13) sowie SK Heidenheim und SF Spraitbach (je 10) die meisten Kämpfer.
In den acht Altersgruppen wurden in der Regel je fünf Runden nach Schweizer System gespielt, wobei die Jüngsten mit Kopf, Herz und Mund arbeiteten. Für die Gruppensieger gab es Pokale und außerdem für jeden Teilnehmer einen Sachpreis. Auch die jüngste Teilnehmerin, der jüngste Teilnehmer, der am weitesten Gereiste sowie das Geburtstagskind des Tages wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht.

Die Ergebnisse:

Bei den Jüngsten (U9) siegte unter 11 Teilnehmern Dirk Mast vom SC Tamm vor dem punktgleichen Jascha Sörös vom SK Heidenheim.
Für Jörg Wegerle aus Lampertheim (bei Mannheim) hat sich die weite Reise gelohnt: Er holte 5 Punkte aus 5 und damit den Pokal der I-111 vor Teresa Bartholnteyzik aus Mosbach.
In der Gruppe U13 konnte sich Michael Schmid vom SC Tomm über den Pokal freuen, den er mit 5 Punkten vor Leonhard Schneider, SV Oberstenfeld und Matthias Kruck, VfL Eberstadt, mit je 4 Punkten gewann.
Überraschend viele Teilnehmerinnen kämpften bei den Mädchen U15 um den Sieg, den verlustpunktfrei Rebecca Ehret, SV Affalterbaxch, vor Stefanie Heinrich, SC Mosbach (4) sich verdiente.
Unter den 24 Teilnehmern U15 konnte sich überraschend Thilo Krätschmer, SF Spraitbach, gegen den punktgleichen Württembergischen Meister Robin Stürmer (je 4,5) durchsetzen.
Knisternde Spannung bis zur letzten Runde gab es bei den 24 Spielern der U17: Dietrich Franks schwer erkämpfter Sieg in der letzten Runde brachte ihm den Pokal (4,5) vor Philipp Eisenhardt (4), ebenfalls SV Wolfbusch.
In dem wegen der geringen Teilnehmerzahl vollrundigen Turnier der Mädchen U20 siegte Christine Gierkioff, SC Mosbach, vor der punktgleichen Nona Shayegi, SGEM Gmünd.
Die U20 waren mit 29 Teilnehmern die größte und klar leistungsstärkste Gruppe des Turniers. Mit 4,5 Punkten erspielte sich Erich Maier, SV Schorndorf, den Pokal vor Andre Matten, SC Mosbach, mit 4.
Den Mannschaftspokal erhielt der SC Mosbach mit 15,5 vor SC Tamm und SV Wolfbusch mit je 15 Punkten.
Die Spraitbacher Teilnehmer hielten insgesamt gut mit und befanden sich bei U13, U15 und U17 am Ende in der vorderen Hälfte ihrer Klasse. Bei der Siegerehrung, die der Vorsitzende Hans—Jürgen Martin mit Engagement und Herzlichkeit vornahm, gab es nicht nur die Polale für die Sieger; daß sich jeder Teilnehmer noch einen Preis aussuchen durfte, hat sichtlich Freude bereitet. Der reibungslose Ablauf dieser Großveranstaltung war zum einen der sicheren und umsichtigen Turnierleitung von Spielleiter Hans Ziegler und ebenso dem fleißigen Helferteam von Gisela Fritz an der Theke zu verdanken.
Die hohe Teilnehmerzahl, die gute Atmosphäre und das Leistungsniveau ließen das 1. Spraitbacher Jugend—Open zu einem großen Erfolg werden. Den möchten die SF Spraitbach 1995 gerne wiederholen und so das Jugendschach weiter fördern.

Cornelius, Thilo und Jascha, SF Spraitbach

Unterland

Bezirksleiren Gottfried 01:111311, Silcherstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32860
5pielteiter:Ste(on Hamm, 1rn Scherekinger 4, 71679 Asperg, 071:41-63209
hesseref, Orme.Wagner, Richord —Wagner —Str, 9, 71638 ludwiesberg, 07141-928167
Kassierer: I,othar. **Ltrosig, in der 1.6eke 15, 74177 Bad Friedrichshell, 07136-4914**

Bezirks- Blitzmeisterschaft

Die Bezirkseinzelmeisterschaft mit Mannschaftswertung des Schachbezirks Unterland findet statt am Dienstag dem

1. November

Veranstalter: Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919
Spielart: Bärensaal Ecke Schloßstraße/Bärenstraße.
Beginn: 10.00 Uhr
Spielmaterlol: Komplette Spiele samt Uhren sind mitzubringen
Parkmöglichkeit: Auf der Bärenwiese beim Forum und Mathildenhof in der Mathildenstraße.

bw

Einladung zum I. Wimpfener Open

Zur **Jahreswende 1994/95 führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen zum erstenmal auch im Winter ein Blitz— Schnell—Turnier durch.**
Die Termine sind:
Freitag, 23. Dezember 1994:Blitzturnier
Freitag, 30. Dezember 1994:15 —min. —Schnellturnier
Freitag, 06. Januar 1995:Blitzturnier
Das Startgeld beträgt 10.— DM **(für alle drei Runden /nicht pro Runde) und wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet.**

Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:
1. Platz 30%, 2.Platz 20%, 3.Platz 15%, 4.Platz 10%, 5.Platz 5%; Bester Spieler bis Kreisklasse 10%; Jugendpreis (Jahrgang)1976) 5%. Seniorenpreis (Jahrgang (1945) 5%.
Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen.

Wertung: Von den zwei besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen drei Runden ein Streichergebnis oder die Möglichkeit, • trotz einmaligem Fehlens (z.B. Urlaub) das Turnier zu gewinnen.
Der **Spielart** ist das Konventhaus (Langgasse 2) und **Rundenbeginn** ist jeweils um 20.00 Uhr.
Kontaktadresse: Stefan Wolf, Tel: 0721 / 688425

Landesligen 1. Runde 25.09.94

Aspera - Heilbronn 2,5: ,

1. Glaser	-Eberhard	1/2	5. T.Wa h I	-G.Funk	0:1
2. Hamm	-Wollrab	1:0	6. R.Wahl	-Wolbert	0:1
3. Qredel	-Haas	0:1	7. Holzapfel	-Appel	0:1
4. Öhlenschl'	-Menschner	1:0	8. Kächelin	-Ostreicher	0:1

Ludwigsburg - Bad Wimpfen 5,5 : 2,5

1. Obst	-Lang	1:0	5. Lasslop	-G.Huber	1/2
2. Butsch	-Wolf	0:1	6. Jacob'	- Frey	1:0
3. Fröhling	-B.Jurkic	1:0	7. Malcan	P.Huber	1:0
4. Bresch		1:0	8. Passoro	- Benc.ze	0:1

%nm – Willsbach 6 : 2

1. Martynov	- F. Döttli ng	1:0	5. Gerhardt	R.Hohl	1:0
2. Teufel	-Reh mann	0:1	6. Bree	- Klotz	1:0
3. Varejcko	-Kercher	1:0	7. T.Waibel	-Nadjafi	0:1
4. Bibik	-Zeh	1:0	8. Eimen	-Pelz!	1:0

Kornwestheim 2 - NSU Amorba ch 4,5 : 3,5

1. Zessin	-Mädler	1/2	5. Ortmann	-Spanner	1:0
2. GWinkler	-Oette	1/2	6. Fillips	- Drofenik	1:0
3. Gaus	-Teuber	1/2	7. Nieden	- Vcr sovic	1/2
4. Kumer	-Krämer	1/2	8. Kohner	- Thu II ner	0:1

HN Biberach - Bietlaheim 2,5 : 5,5

1. Holzinger	-Reinhardt	1:0	5. Siegmann	-Stadt	1/2
2. Behar	--Förster	0:1	6. Wacker	-Maner	0:1
3. Pröll	--Grimmer	0:1	7. Greiner	-Schenk	0:1
4. Adam	-Nistler	1:0	8. Heuschmidt	- D.Noffke	0:1

Stefan Hamm

Landesliga 2. Runde 16.10.94

SC Bad Wimpfen 1 - SK Bietigheim 1 2,5 : 5,5

1. Lang	-Reinhardt	0:1	5. Hess	-Stadt	0:1
2. Wolf	-Förster	1/2	6. G.Huber	-Mößner	0:1
3. Probst	-Grimmer	0:1	7. Frey	-Schenk	0:1
4. B.Jurkic	-Nistler	1:0	8. Ph.Huber	- D.Noffke	1:0

Wilisbach - HN Biberach 5,5 : 2,5

1. F. Döttling	-Holzinger	1:0	5. Großhans	-Warsitz	1/2
2. Reb mann	- Beller	1:0	6. Klotz	-Rüdiger	0:1
3. Kercher	-Pröll	1:0	7. Unterkoffier	-Siegmann	0:1
4. Zeh	-Adam	1:0	8. G.Hohl	-Grunow	1:0

Heilbronn - Tamm 2 : 6

1. Eberhard	-Maiiynov	0:1	5. Wolbert	-Gerhardt	0:1
2. Haas	-Teufel	1/2	6. Grund	- Bree	0:1
3. Menschner	-Varejcko	1/2	7. Appel	- Eimen	1:0
4. G.Funk	-Bibik	0:1	8. Ostreicher	Ehmke	0:1

NSU Amorbach - Aspera 5,5 : 2,5

1. Akadier	-Glaser	1:0	5. Spanner	-Weller	1:0
2. Oette	-Hamm	0:1	6. Drofenik	- RWahl	1:0
3. Teuber	-Gredel	1/2	7. Letic	- Kiederle	1:0
4. Krämer	-Th.Wahl	1/2	8. Felbinger	- Fichtel	1/2

Ludwigsburg - Kornwestheim 2 4: 4

1. Obst	-- G.Winkler	1/2	5. Lasslop	- Fillips	1:0
2. Butsch	-Gaus	1/2	6. Jacob'	- Nieden	0:1
3. Fröhling	-Kumer	0:1	7. Molcan	- Kohner	1:0
4. Bresch	-Ortmann	0:1	8. Passoro	-Masur	1:0

Stefan Hamm

Landesliga nach 2 Runden:

1.Tamm 1	4: 0	12,0	6. Heilbronn 1	2: 2	7,5
2.Bietigheim 1	4: 0	11.0	Willsbach 1	2: 2	7,5
3.Ludwigsburg 1	3: 1	9,5	8. Asperg 1	0: 4	5,0
4. Kornwesth m 2	3: 1	8,5	HN/Biberach 1	0: 4	5,0
5. NSU Amorb' 1	2:2	9.0	Bad Wimpfen 1	0: 4	5,0

bw

Bezirgcsiugi3n

uffen a.N.,

Bezirksjugend - Einzelmeisterschaft 1995

Termine: 1. Runde 21.01.95 09.00 Uhr; 2. Runde 21.01.95 14.00 Uhr
3. Runde 28.01.95 14.00 Uhr
4. Runde 04.02.95 09.00 Uhr; 5. Runde 04.02.95 14.00 Uhr
Spiellokal: Katholischer Gemeindesaal, Weißbacherstr., 74670 Forchtenberg
Anmeldung: Anmeldung entweder schriftlich bis 19.01.95 an den Bezirksjuger :pielleiter oder bis spätestens 8.45 Uhr am 21.01.95 bei der Turnierleitung in Forchtenberg.
Spielmodus:5 Runden Schweizer System.
A-Jugend: 01.01.75 u.jiinger, 8-Jugend: 01.01.78 u.jünger
C -Jugend: 01.01.80 u.jünger, D -Jugend: 01.01.82 u. jünger
E -Jugend: 01.01.84 u.jünger; U20w: 01.01.75 u.jünger, U15W: 01.01.80 u.jünger
Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes e3/. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der aktuelleis Fassung.
Bedenkzeit: 2 h ***für*** die ersten 40 Züge, 2,5 h für ***die*** Partie
Startgeld: 10 DM für Spieler/Innen mit Spielmaterial, 15 DM für Spieler/1nnen ohne Spielmaterial
Spielmaterial: Je zwei Spier sollten Spielmaterial (Figuren, Brett und Uhr mitbringen), da sonst erhöhtes Startgold erhoben wird.
Qualifikation: Je drei Jugendliche qualifizieren sich für die Verbandsjugendmeisterschaften.
Freiplätze: Anträge auf Freiplätze sind bis spätestens 18.12.94 in schriftlicher Form an den Bezirksjugendspielleiter zu richten. Später eingehende Anträge können ***nur*** noch bedingt berücksichtigt werden.

Nieke

Positives Abschneiden für Ufuk Tuncer bei Jugendturnieren

Im Rahmen des diesjährigen Dresdner Schachfestivals fanden auch die Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaften der Jugendlichen bis zwanzig Jahren statt. Mit dabei von den Schachfreunden 59 Kornwestheim e3/. war auch das Jugendtalent Ufuk Tuncer, der mit 5 Punkten aus 9 Partien ein positives Ergebnis holte. Nach einer Auftaktniederlage gegen Christian Wilheloni (Hamburger SK) mußte der Komwestheimer gegen Dorit Hauer antreten. Die Leipzigerin machte es ihm aber auch nicht schwer, sodaß der erste Sieg nur eine Sache der Technik war. Eine der schönsten Partien lieferte Ufuk Tuncer gegen den Schweden Stefan Schneider vom SK Limhomns, der im Damengambit versuchte, den Bauern zu verteidigen. Dadurch mußte er allerdings seine Entwicklung vernachlässigen und kam nicht zur Rochade, um seinen König in Sicherheit zu bringen. Nach nur 30 Zügen mußte sich der Schwede geschlagen geben. in der 4. Runde gegen Axel Stephan vom Hamburger SK wurde Tuncer total überspielt rind hatte nicht den Hauch einer Chance.
Mit Sandre Ulms aus Leipzig hatte Ufuk Tuncer in der 5. Runde eine Kontrahentin, die im C- Kader der Deutschen Schachjugend ist. In einem geschlossenen Sizilianer nutzte er einen Stellungsfehler, wonach seine Angriffslawine nicht mehr zu stoppen war. ***Gegen*** den dreimaligen Hamburger Jugendmeister Peter Kühn kämpfte er verbissen, zumindest um einen halben Zähler. Nach 60 Zügen mußte er sich aber geschlagen geben. Nicht viel besser erging es ihm gegen den Franzosen Philippe Brochet aus Cugnaux. Nachdem er im 19. Zug eine Figur einstellte, gab er die Partie sofort auf. Dies war bereits der fünfte Gegner reit einer DWZ von 2200 Punkten In den letzten beiden Runden zeigte Wuhr Tuncer„ daß sich der Schachunterricht, den die Schechfreunde 59 durch den Internationalen Meister Rainer Kraut organisiert hohen, sich bezahlt macht. Gegen Christian Richter aus Osnabrück konnte er ebenso gewinnen wie gegen Anne Marie Ashby aus Covenhy/England. Am Ende landete er mit einem positiven Ergebnis im oberen Mittelfeld der 57 Teilnehmer.

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Jugendlichen U17 fanden in Bad Bevensen/Niedersachsen statt. Insgesamt 24 Schüler kämpften 9 Runden lang um den Titel "Deutscher El- Jugend Meister 1994". In der ersten Runde mußte Ufuk Tunter gleich gegen den dreimaligen bayerischen Jugendmeister Daniel Groß (Fortuna Regensburg) antreten. Erst im Endspiel versprach die Partie spannend zu werden; trotzdem konnte keiner einen entscheidenden Vorteil erzielen, sodaß man sich ins 54. Zug mit einer Punkteteilung trennte. Noch länger gekämpft wurde gegen Ullrich Wolf von Ftansa Dortmund. In einer geschlossenen Partie ging es beinahe über die gesamte maximale Spielzeit von sechs Stunden, wobei Ufuk Tuncer im 67. Zug die Möglichkeit zum Sieg verpaßte und das Remis unvermeidbar wurde.
Vermutlich noch etwas geschockt von der unglücklichen Punkteteilung, unterschätzte der Kornwestheimer den Angriff von Christian Lankenau vom Findorffer SF (Bremen) und übersah die Mattkombination seines Gegenübers. Gegen Wolf gang Frank vom SG Hessen Hersfeld hatte Ufuk Tuncer sehr schnell Eröffnungsvorteile und das freiere Spiel. Es dauerte nur 31 Züge und der erste Sieg war eingefahren. Auch gegen den Teilnehmer bei der Jugendweltmeisterschaft, Alexander Kojoukhur (Turm Duisburg), konnte er im Mittelspiel einen Bauern gewinnen, den er für einen Freibauern wieder zurückgab. Durcts einen schlechten Zug seines Gegners konnte er ein dreizügiges Matt' einleiten. ***Nur*** Teilerfolge gab es gegen Patrick Wiebe aus Bad Schwartau sowie gegen Mitfavorit Alexander Lytschak (Porz). Das längste Motch des Turnieres lieferte sich Ufuk Tuncer gegen den zweiten Bayern Zelten Andreas Lang vom TSV Flaunstetten. Über 100 Züge dauerte es, bis das Unentschieden erkämpft war. Das vierte Remis hintereinander gab es gegen den Erfurter Daniel Fuhrmann. Mit einem positiven Ergebnis erreichte er einen guten neunten Platz. Sieger wurde David Groß vor Farid Ullrich vom Schachgymnasium Altensteig.

H
Kreisspiellei
gen, 07941/361

ihm phienkeite...»

ee0

rkeicirstadt 28; -74613.

Mannschaftsergebnisse

Bezirksklasse Nord — **1. Runde**

Schw. Hall 2 — Lauffen 1	4,5 :	3,5
Taubertal 1 — Öhringen 1	3 :	5
Bad Rappenau 1 — Bad Friedrichshall 1	5,5 :	2,5
Willsbach 2 — Künzelsau 1	4 :	4
Böckingen 2 — Böckingen 1	3 :	5

Bezirksklasse Nord — **2. Runde**

Lauffen 1 — Böckingen 1	2 :	6
Künzelsau 1 — Böckingen 2	4 :	4
Bad Friedrichshall 1 — Willsbach 2	5,5 :	2,5
Öhringen 1 — Bad Rappenau 1	4 :	4
Schwäb.Hall 2 — Taubertal 1	6 :	2

Bezirksklasse Nord nach 2 Runden:

1. Backingen 1	4: 0	11,0	6. Künzelsau 1 — 2: 2 8,0
2.Schw. Hall 2	4:0	10,5	7. Böckingen 2 — 1: 37,0
3.Bad Rappenau 1	3: 1	9,0	8. Willsbach 2 — 1: 3 6,5
4.Öhringen 1	3: 1	9,0	9. Lauffen 1 — 0: 4 5,5
5.Bad Fr'hall 1	2: 2	8,0	10. Taubertal 1 — 0: 4 5,0

Kreisklasse A — **2. Runde**

SK Lauffen 2 — SchV Heilbronn 2	2	6
Fichtenbg/Gaildorf 1 — SC Widdern 1	4,5 :	3,5
NSU Amorbach 2 — Bad Wimpfen 2	5,5 :	2,5
TSG Öhringen 2 — TG Forchtenberg 1	2 :	6
Neuenstadt 1 — Gerabronn 1	5,5	2,5

Kreisklasse A nach 2 Runden:

1. Forchtenbg 1	4: 0	14,0	6. Widdern 1 — 2: 2 8,0
2.Fichtenberg/G'	3; 1	8,5	7. Gerabronn 1 — 2: 27,0
3. Neuenstadt 1	2: 0	5,5	8. Amorbach 2 — 2: 25,5
4.Schw.Ha11 3	2; 0	4,5	9. Bad Wimpfen 2 — 1: 36,5
5.Heilbronn 2	2: 2	9,5	10. Öhringen 2 — 0: 45,5
			Lauf fen 2 — 0: 4 5,5

Kreisklasse B — **1. Runde**

TSV Sontheim 2 — TSV Sontheim 2	2,5 :	5,5
Meimsheim/Güglingen 1 — SC Künzelsau 2	5- :	3
Neckargartach 1 — Schw. Hall 4	4,5 :	3,5
N su Amorbach 3 — Willsbach 3	2,5 :	5,5
Schwaigern 1 — Untereisesheim 1	4 :	4

A _ Klasse — **Runde**

HN Biberach 2 — Bad Rappenau 2	5 :	3
Waldenburg 1 — Böckingen 3	6 :	2
Meirnshm/Gügl 2 — Gaildorf/Fichtenbg 2	5 :	3
Bad Wimpfen 3 — Eberstadt 1	3,5 :	4,5

B _ Klasse — **1. Runde**

Schwaigern 2 — VfR Heilbronn 1	0 :	8 kl.
Neuenstadt 2 — Nsu Amorbach 4	8 :	0 kl.
Bad Friedrichshall 3 — Lauffen 3	2,5 :	5,5
Leingarten 1 — Untergruppenbach 1	7,5 :	0,5

B _ Klasse — **2. Runde**

VfR Heilbronn} — Leingarten 1	3 :	5
Lauffen 3 — Schwaigern 2	7	1
Schwabbach 1 — Neuenstadt 2	4 :	4
NSU Amorbach 4 — Bad Friedrichshall 3	4	4

Es führen der SV Leingarten 1 und der SK Lauffen 3 mit je 4:0 (12,5) Punkten.

C _ Klasse — **1. Runde**

Eberstadt 2 — Künzelsau 3	3 :	5
Bad Rappenau 3 — Gerobronn 2	8 :	OkP.
Sontheim 3 — Bad Wimpfen 4	6 :	2
FIN Biberach 3 — Krautheim 1	4,5 :	3,5
Leingarten 2 — SchV Heilbronn 3	verlegt	

C _ Klasse — **2. Runde**

Bad Wimpfen 4 — FIN Biberach 3	5 :	3
Gerabronn 2 — Sontheim 3	3,5	4,5
Künzelsau 3 — Bad Rappenau 3	3 :	5
Leingarten 2 — Eberstadt 2	4 :	4
SchV Heilbronn 3 — Krautheim 1	6 :	2

E _ Klasse — **1. Runde**

Untergruppenbach 2 — Neckargartach 2	2 :	2
Eberstadt 4 — Willsbach 4	1 :	3

E _ Klasse — **2. Runde**

Willsbach 4 — Neckargartach 2	3,5 :	0,5
Eberstadt 4 — Untergruppenbach 2	2 :	2

Stempfle gewann 9. Monats— Blitz

Im neunten offenen Monats—Blitz des Heilbronner Schachvereins siegte Markus Stempfle (Rochade Neuenstadt) mit 11,5 Punkten aus 12 Partien. Zweiter wurde M.Pasic (TSV Sontheim) mit 10 Punkten vor G. Funk und Chr. Wolbert (beide HSchV)mit je 9 Punkten. Die Plätze 5-6, die noch zur iahresweriung zählen, belegten H.—M. Horn (Schw. Hall) und H.—P.Eberhard (HSchV) mit je 7 Punkten.

Wollrab gewann Schnellturnier

In einem offenen 30—Min. Schnellturnier des HScgV siegte Richard Wollrab (HSchV) mit 6:0 Punkten %yr Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 5:1 und Heinz Krämer (HSchV) mit 4:2 Punkten.

Heilbronner Stadtmeisterschaft

Mit 22 Teilnehmern wurde die erste Runde der 48. Heilbronner Stadtmeisterschaft ausgetragen. Neben Titelverteidiger Richard Dudek (Eppingen) sind auch die Nächstplazierten des Vorjahres Hans—Peter Eberhard (HSchV), Markus Stempfle (Neuenstadt), Jürgen Menschner (HSchV), Memnun Pasic (Sontheim) und Thomas Appel (HSchV) wieder dabei.

W.Böhringer

Ludwigsburg

Bezirksliga Süd: 2. Runde 09.10.94

Gernminheim — SG Ludwigsburg 2 — 2 :6

1. Wagner	—Arbutina	1/2	5. Glangerjahn	—Michel		0:1
2. Stuber	—Werner	1/2	6. H.Langerjahn	—Jahnke		1/2
3. Hermann	—Lösche	1/2	7. Kraut	Karatsöas		0:1
4. Luithle	—Vulje	0:1	8. Schall	— Ö.Malcan		0:1

Freiberg 1 — Erdmannhausen 1 — 3,5 : 4,5

1. Hüttig	—Thlehnert	1:0	5. Hägele	—MWeiss	0:1
2. Ostojic	—M.Lehnert	1:0	6. Scholl	—Stradinger	1/2
3. Raff	—Räuchle	0:1	7. Bächer	— Kamps	1/2
4. Mihailovic	—Voikmer	1/2	8. Pawlik	— Lazic	0:1

ValhInnen 1 — Kornwestheim 3 — 5,5 :2,5

1. Klein	—Schürz	0:7	5. Pungartnik	—Judt	1/2
2. Kuhnle	—Philipp	1/2	6. M.Jereb	—Schneider	1:0
3. Quirin	—Buhl(	1:0	7. Weis	— Feser	1/2
4. Eggert	—Purashidis	1:0	8. Sabine Jereb	—Münz	1:0

Sachsenhelm 1 — Biefieshelm 2 — 3,5 : 3,5

1. F.Unger	—Lutz (verlegt)		5. Tannenberger	—Abel	0:1
2. RFlusser	—Voiatzis	1/2	6. Dreessen	— Brauer	0:1
3. Wandratsch	—H.Nofike	1:0	7. v.Ostrowski	— Delfs	1:0
4. D.Husser	—Dr.Schulz	1:0	8. Biedermann	—Schmidt	0:1

Sesielhelm 2 — Marbach 3 — 1,5: 6,5

1. Thienhard	—Möller	0:1	5. Georg	— Friedl	0:1
2. J.Singer	—Stangl	1/2	6. Peyerl	Chr.Taxis	0:1
3. Schobel	—K.Lorenz	0:1	7. Dr.Schrempf	— A.Fingerhut	1/2
4. Blümel	—Dr.Lach	1/2	8. Dimitrijevic	U.Wöchter	0:1

Bezirksliga Süd noch 2 Runden:

1.Vaihingen 1	4; 0	11,5	6. Marbach 3 — 2: 2 9,0
2.Erd mannhsn 1	4; 0	10,0	7. Besigheim 2 — 2: 2 6,5
3.Sachsenheirn 1	3: 1	8,0	8. Bietigheim 2 — 1: 3 5,5
4. Freiberg 1	2:2	9,5	9. Kornwesthm 3 — 0: 45,5
Ludwigsburg 2	2: 2	9,5	10. Gemmrigheim 1 — 0: 4 4,0

B.Wagner

A _ Klasse — **1. Runde** — **09.10.94**

Ingersheim 1 — Oberstenfeld 2	3	5
SF Freiberg 2 — SV Marbach 5	4	4
Münchingen 1 - Möglingen 2	5 :	3
Ludwigsburg 4 — Erdmannhausen 2	4 :	4
Vaihingen/Enz 2 — Asperg 2	3,5 :	4,5

C _ Klasse — **2. Runde** — **16.10.94**

Steinheim 1 — Münchingen 2	3 :	5
Besigheim 5 — Oberstenfeld 3	2 -	6
Ingersheim 3 — Freiberg 3	0,5:	7,5
Marbach 7 — Morkgröningen 2	2 :	6
ramm 4 — Kornwestheim 5	6,5	1,5
Erdmannhausen 3 — Mundelsheim 1	2 :	6

C _ Klosse nach 2 Runden:

1. Freiberg 3	4: 0	14,5	7.Tamm 4 — 2: 2 9,0
2.Markgröngn 2	4: 0	12,5	8. Kornwesthm 5 — 2 2 6,5
3.Mundelsheim 1	4: 0	11,5	9. Marbach 7 — 0: 4 5,0
4.0berstenfd 3	3: 1	10,0	10. Erdmonnhsn 3 — 0: 4 3,5
5.Münchingen 2	3: 1	9,0	11. Besigheim 5 — 0: 4 3,0
6.Steinheirn 1	2: 2	9,5	12.Ingersheim 3 — 0: 4 2,0

B.Wagner

..... Alb Schwarzwald

Vitt nen H selbe astr.23, 72336 Bafingen, 07433-35864
1345zirit3-`: GePrg "b"-h d s es e jo a erstr_6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
Pressereferent Georg Sailner, Hesselbetustr.23, 72336 Bali en 07433-35864 ng : 07433_10228
Kassierer: Lothar Geiger, Darfwiese 9, 72336 Bahngen

1. Ankerturnier Simmersfeld (4. - 6.11.)

s. Terminvorschau

Simultanveranstaltung in Horb

Am 24. November um 18 Uhr gibt **IM Rainer Kraut** in der Kreissparkasse in Horb eine Simultanvorstellung. Das Startgeld beträgt 15 DM Für Erwachsene bzw. 5 DM für Jugendliche.
Auskunft und Anmeldung bei Herbert Müller, Tel: 07451 / 7638.

E.Panetta

Landesliga: 2. Runde

SC Bisingen - SV Rottweil 2,5 : 5,5

1. P.Sauter	- K.Hu mmel	0:1	5. St.Sauter	- Eckwert	1:0
2. Lörch	-Keller	0:1	6. Ott	- Nickel	0:1
3. Siegel	-P.Goldinger	1/2	7. Straubinger	- Fuß	0:1
4. Pfeffer	-Haftstein	1:0	8. Schell	- Bantle	0:1

SC Oberndorf - SG 02164 Ebingen 3,5 :4,5

1. G.Friedrich	-Gohil	0:1	5. Hertkorn	- Wickle	1/2
2. Jochimsen	-B.Sinz	0:1	6. Lind	- Binder	1/2
3. Stebahne	-Mattes	1:0	7. Hölsch	- Wendorf	0:1
4. Banzhaf	-C.Sinz	1:0	8. Lippert	- Kemmler	1/2

SR Spalchingen - SG Donautal Tuttlingen 1 3: 5

1. Göller	-1.Klaus	0:1	5. S.Hengstler	- Riewe	0:1
2. Elstner	-Xheladini	0:1	6. Zepf	- Günter	1:0
3. Grimm	-Häßler	1:0	7. Fiebig	- Bader	1/2
4. Röttinger	-Kusturica	1/2	8. Kemmler	- Dufner	0:1

SC Schramberg - SV Schwenningen/N. 2: 6

1. Kosian	-Schlenker	1/2	5. H.Roth	-Schramm	0:1
2. A.Maier	-Hirt	1:0	6. Smit	-Merke	0:1
3. Harter	-Th. Ruf	1/2	7. Klimas	-Schorer	0:1
4. Eschle	-Strobel	0:1	8. Würtele	- Hohmann	0:1

SV Rangendingen - SG Donautal Tuttlingen 2 4,5 : 3,5

1. Gorgs	-Wartzmann	0:1	5. Kirchner	- Paoli	0:1
2. Baumann	-0.Wiech	1/2	6. J.Dieringer	- I.Topic	1:0
3. M.Huber	-Stierle	1:0	7. R.Borchert	P.Wiech	0:1
4. Schwenk	-Kaufmann	1:0	8. Muysers	- N.Topic	1:0

Landesliga nach 2•Runden:

1. Rottweil	4: 0	10,0	6. Schramberg	2: 2	7,5
2.Tuttlingen 1	4: 0	10,0	7. 02/64 Ebingen	2: 2	7,0
3.Schwenningen	2: 2	9,5	Rangendingen	2: 2	7,0
4.Bisingen	2: 2	8,0	9. Tuttlingen 2	0: 4	6,5
Oberndorf	2: 2	8,0	Spaichingen	0: 4	6,5

Es gibt gewisse Anpassungsschwierigkeiten. Ganz Wichtig! Alle Spielberichtskarten auf Bezirksebene an Peter Eberhard. Sofort nach Spielende der Landesliga bei mir 07427 / 2684 anrufen. Sofort nach Spielende der Bezirksliga und Bezirksklasse, auch z.B. morgens um 3.00 Uhr bei mir anrufen.

Leo Predikant, st.Bez.Spielleiter

Bezirksliga: 2. Runde 08.10.94

SCC Altensteig - SC Möhringen 3 : 5

1. Schuler	-Kramer	1:0	5. M.Huber	- Meeh	0:1
2. Beutelhoff	-Eppel	1:0	6. Eitel	- Longenbach	0:1
3. Lindörfner	=Dr.Bengsch	1:0	7. Kirn	-H.Miegel	0:1
4. Hornberger	- E. Klaus	0:1	8. Oberbillig	- Riemke	0:1

SV Schömberg _ SV Rottweil 2 6 : 2

1. Th.Müller	-Rösch	1:0	5. Bühl	- J.Goldinger	1:0
2. N.Müller	-DcHaftstein	1:0	6. Schwenk	- Dr.Diet1	0:1
3. Feist	-Eylandt	F i J	7. Eha	-Winker	0:1
4. Riedlinger	-Wölbt		8. Predikant	- Strahm	'1:-

SC Hechingen - SC Horb 3 : 5

1. Kroas	-Schroth	1/2	5. Bock	- Panetta	0:1
2. Musolff	-Wolf	1:0	6. Buckenni	- Buhlinann	0:1
3. Birk	-Melzer	1/2	7. Dr.Müller	- Steinhart	1:0
4. Lemcke	-Lohmiller	0:1	8. Schall	- Hartmann	0:1

SK Freudenstadt - SV Fraslünern/St 4 : 4

1: Dieterle-Ba'	-Söllner	1/2	5. Felkel	-G.Müller	1:0
2. K.Dieterle	-Brun	1/2	6. Fischer	-Stelz1	1/2
3. Heitich	-Wagner	1/2	7. H.Bäuerle	- Duvnjak	1:0
4. HJ.Bäuerle	-Tibelius	-I+	8. Knock	- Dreyer	0:1

SV Trossingen - SV Ballngen 2 3 : 5

1. Schönberger	- Bender	0:1	5. Schrade	- Knoop	1/2
2. Petroschka	Jauch	1/2	6. Margrandner	-Tächl	1/2
3. Ragg	Dr.Holderied	0:1	7. Munz	-Windrich	1/2
4. Messner	– Stroh	0:1	8. Winz	- Dr.Hörnig	1:0

Balingen 3: spielfrei

Bezirksliga nach 2 Runden:

1. Möhringen	4: 0	10,5	7. Frommern/St.	1:	37,5
2.Balingen 2	4: 0	10,5	8. Trossingen	1:	3 7,0
3. Horb	1 1	9,0	9. Freudenstadt	1:	36,5
4.Rottweil 2	2: 2	9,0	10. Balingen 3	0:	2 2,5
5. Hechingen	2: 2	7,5	11. Altensteig	0:	4 4,0
6.Schömberg	2: 0	6,0			

Bezirksklasse: 2. Runde 15.10.94

SV Winterlingen - SV Rangendingen 2 5 : 3

1. Kawetzki	-Muysers	1:0	5. Petak	- Gölz	1/2
2. M.Klaus	-F.Dieringer	1/2	6. Maag	-Stockburger	1/2
3. J.Rutz	-Birkle	1:0	7. Dech	-Stiegder	0:1
4. U.Rutz	-R.Dieringer	1/2	8. Single	- BuAart	1:0

SK Tollfingen - SV Trossingen 2 3,5 :4,5

1. Kreitschmann	-Housch	0:1	5. Bach	- Ambarus	0:1
2. M.Bour	-F.Lang	-:+	6. Kuschke	- Urban	1/2
3. Plath	-Dr.Welte	1/2	7. Schubkegel	- Altimira	1:0
4. Schuler	-Prokle	1/2	8. Merz	-Saalmüller	+:-

SF Pfalzgrafenweiler - SV FrommernlSt. 25,5 : 2,5

1. R.Herzog	-Harke	1:0	5. Schwenk	- P.Mayer	1:0
2. Klaiß	-Bruckner	1:0	6. Gässler	-Th.Merz	1:0
3. Frei	-B.Merz	0:1	7. Bihorac	- Köppen	0:1
4. Nijazija	-Narr	1/2	8. Jetter	- D.Söllner	1:0

SR Speichingen 2 - SR Heuberg Goshelm4 :4

1. B.Hengstler	-L.Weber	1:0	5. Butz	-Steiner	1:0
2. G.Hengstler	-Stehle	1/2	6. Stöckler	-Ma.Hermle	1/2
3. Kemmler	-f.Norr	1/2	7. Zepf	-Mi.Hermle	0:1
4. Brand	-Speck	0:1	8. Jukic	- D.Riester	1/2

SF Borladingen - SK Horb 2 verlegt

Bezirksklasse nach 2 Runden:

1.Trossingen 2	4: 0	11,0	6. Horb 2	2:	05,0
2. Winterl ingen	4: 0	9,5	7. Burladingen	0:	2 3,5
3.Spaichingen 2	3: 1	9,5	8. Tail fingen	0:	4 6,5
4.Gosheim	3:1	8,5	9. Frommern 2	0:	45,0
5. Pfalzgr'w1r	2:2	9,0	10. Rangendgn 2	0:	4 4,5

Bezirks-Vierer- Pokal

Ergebnisse der 1. Runde:

Burladingen 1	- Hechingen 1	1 : 3	
Schömberg 2	- Balingen 1	0,5 : 3,5	
Spoic hingen 4	- DT Tuttlingen 2	1,5 : 2,5	
Truchtelfingen 1	- Oberndorf 3	4 : 0	kl.
Möhringen 1	Balingen 2	3 : 1	
Gasheim 2	Schramberg 1	1 : 3	
Pfelzgrafenweiler 1	- Rottweil]	2 : 2	Berliner Wertg 7:3
Winterfingen 1	- Truchtelfingen 2	3,5 : 0,5	
Spoichingen 5	Gosheim 1	0 : 4	
Pfalzgrafenweiler 2	- DT Tuttlingen 1	1 : 3	
Oberndorf 2	- Heinstetten 1	4 : 0	kl.
Tailfingen 1	_ Spaichingen 3	1 : 3	
Rangendingen 1	- Spaichingen 2	1 : 3	

Auslosung der 2. Runde (45. Woche)

DT Tuttlingen 2	- Winterlingen 1
Gosheim 1	- Pfalzgrafenweiler 1
Balingen 1	- Truchtelfingen 1
DT Tuttlingen 1	- Schramberg 1
Oberndorf 1	Möhringen 1
Spaichingen 1	- Oberndorf 2
Spaichingen 3	Schömberg 1
Spaic hingen 2	Hechingen 1

Donau – Neckar

Kreisklasse 1. Runde 10.09.94

Lauterbach	-	Freudenstadt 2	5 : 3
Tuttlingen 3	-	Tuttlingen 4	5 : 3
Schwenningen 2	-	Klosterreichenbach 1	5,5 : 2,5
Möhringen 2	-	Rottweil 3	4 : 4
Oberndorf 2	-	Spoichingen 3	7 : 1

Kreisklasse 2. Runde 24.09.94

Freudenstadt 2	-	Spaichingen 3	4 : 4
Rottweil 1	-	Oberndorf 2	3,5 4,5
Klosterreichenbach	-	Möhringen 2	5,5 : 2,5
Tuttlingen 4	-	Schwenningen 2	4,5:3,5
Lauterbach	-	Tuttlingen 3	auf 05.10. verlegt

Kreisklasse 3. Runde 08.10.94

Tuttlingen 3	-	Freudenstadt 2	5 : 3
Schwenningen 2	-	Lauterbach	6,5 : 1,5
Möhringen 2	-	Tuttlingen 4	4 : 4
Oberndorf 2	-	Klosterreichenbach	5 : 3
Spaichingen 3	-	Rottweil 3	5 : 3

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Oberndorf 2	6: 0	16,5	6. Lauterbach	2:	26,5
2.Tuttlingen 3	4: 0	10,0	7. Klosterr'bach	2: 4	11,0
3.Schwenningen 2	4: 2	15,5	8. Möhringen 2	2: 4	10,5
4.Tuftlingen 4	3: 3	11,5	9. Rottweil 3	1: 5	10,5
5.Spolchingen 3	3: 3	10,0	10. Freudeneadt 2	1: 5	10,0

A-Klasse 1. Runde 17.09.94

Spuic hingen 6	- Spaichingen 7	7,5 :	6,5
Trossingen 3	- Möhringen 3	2,5 :	5,5
Spaic hingen 5	- Spaichingen 4	3 :	5
Gosheim 2	- Gosheim 3	8 :	0 kl.

A -Kiasse 2. Runde 15.10.94

Spoichingen 4	- Gasheim 2	1,5 :	6,5
Möhringen 3	- Spaichingen 5	4 :	4
Spoichingen 7	- Trossingen 3	5 :	3
• chwenningen 3	— Spoichingen 6	5,5 :	2,5

Gasheim 3 war spielfrei.

A- Kicssse nach 2 Runden:

I. Gosheirn 2	4: 0	14,5	6. Spaichingen 5	1:	3 7,0
2.Spoichingen 7	4: 0	11,5	7. Gosheim 3	0:	2 0,0
3.Möhringen 3	3: 1	9,5	8 . Trossingen 3	0:	45,5
4.Schwenning en 3	2: 0	5,5	9. Spaichingen 6	0:	44,0
5.Spoichingen 4	21	2 6,5			

Erich Munz

elIMAIMMILUEMIN4.71mmzemeneemmmesumsendedeety•M•laiIM

kreis-; Blitz Einzelmeisterschaft

Diese findet am 01.11.1994 in Gosheim im Gasthof Krone statt. Beginn 14.00 Uhr.

Schwarzwald

A -K1asse 2. Runde •

Pfelzgrafenweiter 3	- Horb 3	5 :	1
Pfalzgrafenweiler 2	– Simmersfeld	6 :	0
Sirnmersfeld 2	- Altensteig 2	1,5 :	4,5

A- Musse . 3. Runde

Simmersfeirl	— Pfalzgrafenweiler 3	6 :	0
Horb 3	- Simmersfeld 2	5 :	1
Altensteig 2	- Pfalzgrafenweiler 2	3 :	3

A-Klasse nach 3 Runden:

1.Altenstalq 2	5: 1	11,5	4. Pfalzgr'wIr 2	3: 3	11,5
2.Sirninersfeld	4: 2	12,0	5. Horb 3	2: 4	8,0
3.Pfalzgr'wlr 3	4: 2	8,5	6. Simmersfeld 2	0: 6	2,5

Herbert Müller

Zellern Mb

Mannschaftsergebnisse

Kreisklasse 3. Runde

Sisin9en 2	- Dotternhausen	3 :	5
C..;eislingen	- SG02164 Ebingen 2	5,5 :	2,5
Baiingen 4	Heinstetten	3 :	5
Hechiogen 2,	- Nusplingen	6 :	2
Belingen 5	Ki Schwenningen	4 :	4

Kreisklasse nach 3 Runden:

LHachingen 2	5: 1	16,5	Balingen 5	3: 3	12,0
2.1-leinstetten	5: 1	13,5	7. Schwenngn	3: 3	11,5
3. Geisl ingen	4: 2	14,5	8, Nusplingen	2: 4	10,0
4.Dotiernhsn	4: 2	13,0	9. Balingen 4	1: 5	10,0
5.8isingen 2	3: 3	12,0	10.SG Ebingen 2	0	44,5

A - Kiasse 3. Runde 15.10..94

SV Wintedingere2	- SF Sickingen	4	4
SF Budedingen?	– SV Schömberg 2	4,5 :	3,5
SC liechingen 3	- SG 02/64 Ebingen 3	2,5 :	5,5
SV Frommem/St. 3	- SV Rongendingen 3	3 :	5
SC Stetten akM.	- SV Truchtelfingen	3 :	5

A-Klasse nach 3 Runden:

1.Truchtelfingen	6: 0	16,5	6. Rangendgn 3	3: 3	12,0
2.02/64 Ebtngen 3	4: 2	14,5	7. Sickingen	3: 3	12,0
3. Frommere 3	2	12,5	8. Hechingen 3	2: 4	11,5
4.fturladingen 2	4: 2	11,5	9. Winterlingen 2	1:	58,0
5.Stetten akb.4	3: 3	12,5	10. Schömberg 2	0:	69,0

B- Klasse 3. Runde 08.10.94

Spaichingen 8	- Frommern/St.4	5,5 : 2,5
Bisingen 3	- Balingen 6	4 : 4
Burladingen 3	- Heinstetten 2	3,5 : 4,5
Dotternhausen 2	- Nusplingen 2	5,5.: 2,5
Spaic hingen 9	- KS Schwenningen 2	verlegt

8 _ Klasse nach 3 Runden:

1.Spoichingen 8	6: 0	18,0	6. Frommern 4	3: 3	11,0
2.Dotternhsn 2	5: 1	14,0	7. Heinstetten 2	2: 4	11,0
3.Balingen 6	4: 2	16,0	8.Schwenngn 2	1: 3	5,0
4. Bisingen 3	3: 3	12,0	9. Burladingen 3	1: 5	11,0
5. Nusplingen 2	3: 3	11,5	10. Spoichingen 9	0: 4	2,5

Leo Predikant. st. Bez.Spielleiter

C - Klasse 2. Runde 15.10.94

SC Heinstetten 2	— SV Schömberg 3	1,5 :	4,5
SV Rangendingen 4	— SK Tailfingen 2	4,5 :	1,5
SC Stetten a.k.M.- 2	- SV Balingen 7	3,5 :	2,5
SV Dotternhausen 3	— SC Truchtelfingen 2	2 :	- 4

C-Klasse nach 2 Runden:

1. Ra nge ndg n 4	4: 0	9,0	5. Schamberg 3	2:	2 6,0
2 .Truchtel fg n 2	4: 0	8,5	6. Tail fingen 2	0:	43,5
3.Stetten okM 2	4: 0	7,5	Heinstetten 3	0:	43,5
4.Bolingen 7	2: 2	6,5	Dotternhsn 3	0:	4 3,5

Oberschwaben

ßezirk steiter: Walter Frey; Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/2397:'• Spielleiter: Reinhard Nubier, Mpenistr. 20, 89015 Ulm. 0731,67008 Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 111m; :07311265658-: - Kassierer: Siegfried Kost, Birkenweg 13, 89150.tokhiegett 07333/3645_ Bezirks- Konto. Volksbank laichiegen Kto --bir 14724 063 (812 630 eeoo)

Vorab—Information

Der kommende Bezirkstag findet am Samstag, den 22.04.1995 in Aulendorf-Zollernreute, im Gasthaus "Hirsch", statt. Beginn 10 Uhr.
Anträge hierzu können ab sofort und sollten so früh wie möglich an den Bezirksleiter gestellt werden.

Walter Frey

Landesliga: 1. Runde 11.09.94

Riedlinnen - Markdorf 2 4,5:3,5

1. Herz	-Arnold	0:1	5. H.Schneider	- D.Dönie	1:0
2. Munding	-Tillmann	0:1	6. Keßler	-Schmidt	1:0
3. Haberbosch	-Teske	0:1	7. J.Kreutzer	-C.Dönitz	1:0
4. Kromer	-ließ	1:0	8. Schilling	- Rauscher	1/2

Biberach - Lindau 5,5:2,5

1. Namyslo	-Handanagic	110	5. An.Fischer	-Thiele	1/2
2. tenhardt	-Dr.Steudef	1:0	6. Merk	Raiber	1/2
3. Oettel	-Adler	1:0	7.'P.Becker	-Scherbaum	1/2
4. Götz	-Schulze	0:1	8. Schindler	• -G.Engler	1:0

Neu-Ulm - Mengen 5:3

1. Sokol	-S.Huber	1/2	5. Rudolf	-Wernard	1/2
2. Krätschmer	-Hörle	1:0	6. Marbach	-Geiger	1:0
3. Nuber	-F.Baur	1:0	7. Witt	- H.Baur	1/2
4. Seeger	-Buck	1/2	8. Kowalski	-Schmitt	0:1

Jedesheim - Wehringen BA :1,5

1. Römer	-R.Meyer	1:0	5. Wallis	- Eggenweiler	1:0
2. Lutzenberger	-Brenner	1/2	6. Mike	-Stüer	1:0
3. Kranz	,Buchner	1:0	7. Zieger	-Jekel	0:1
4. Klausner	-Czada	1:0	8. JehTe	-Görmiller	1:0

Blaustein - Friedrichshafen 8:0 ki.

Friedrichshafen konnte wegen der sich größtenteils im Urlaub befindlichen Stammannschaft nicht antreten

Zur neuen Spielsaison begrüße ich alle neuen und alten Mannschaften recht herzlich und hoffe auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Allen Teilnehmern einen sportlich fairen Erfolgt Am Spieltag dürfen Sie mich bis 22 Uhr noch Ergebnissen anrufen.

Landesliga: 2. Run de 09.10.94

Jedeshelm - Ried lingren

I. Römer	-Herz	0:1	5. Mike	- Kromer	1:0
2. Lutzenberger	-Munding	1:0	6. Leger	-Schneider	0:1
3. Genduso	-Naberbosch	1/2	7. Jehle	- Kessler	0:1
4. Klausner	-Rothmund	1:0	8. C hr. Fischer	-J.Kreutzer	1:0

Friedrichshafen - Biberach 4,5:3,5

I. Rist	-Namyslo	1/2	5. Bettele	-And.Fischer	1/2
2. Kalker	-Lenhardt	0:1	6. Fehr	-Merk	1:0
3. Barthelmann	-Oettel	1:0	7. Lassahn	-P.Becker	1/2
4. Stiller	-Götz	1/2	8. Starcevic	-Matuschek	1/2

ViihrIngen - Neu-Ulm 4:4

1, Meyer	-Krätschmer	–:+	5. EgQenweiler	-Witt	0:1
2. Bucher	-Nuber	1:0	6. Kreml	-Jaedicke	0:1
3. Czada	-Rudolf	0:1	7. Schleiffer	- H.Gaiser	1:0
4. Schlecker	-Marbach	1:0	8. Görmiller	- Frimmel	1:0

Lindau - Markdorf 2 5,5 : 2,5

1. Planatscher	-Arnold	1:0	5. Raiber	-C.Dönitz	0:1
2. Dr.Steudel	-Te	0:1	6. Scherbaum	- Rauscher	1:0
3. Adler	-D.Dönitz	0:1	7. Fichtl	- DrEbner	1:0
4. Thiele	-Schmidt	1:0	8. Zvetic	-Schäfer	1:0

Mengen - Blaustein 1,5 :6,5

1. Dinser	-Oparaugo	0:1	5. Buck	-Juscamayta	0:1
2. S.Huber	-Tauber	0:1	6. Wernard	- Hunold	0:1
3. Härle	-Bühler	1:0	7. Geiger	- Probst	0:1
4. F. Bou r	-Schwabed'	0:1	El. 0.Schmitt	-Teubner	1/2

Landesliga nach 2 Runden:

1. BIo uste in	4: 0 14,5	Riedlingen	2: 2 8,0
2.Jedesheim	4: 0 11,0	7. Fr'hafen	2: 24,5
3.Neu-Ulm	3: 1 9,0	8. Vöhringen	1: 35,5
4. Biberach	2: 2 9,0	9. Markdorf 2	0: 4 6,0
5. Lindau	2: 2 8,0	10. Mengen	0: 4 4,5

Paul Sturm

Nord

Bezirksklasse Nord: 1. Runde 18.09.94

Langenau 2 - Neu - Ulm 2 0:8 kl.

Biberach 2 - Ehingen 5 : 3

1. F.Winter	-Schneider	0:1	5. Becker	- Heilig	0:1
2. Schindler	-Saum	1:0	6. Dollinger	- Riegel	1:0
3. Sander	-Kandel	1:0	7. Rybka	-Hirschle	1/2
4. Scherer	-Dorer	1/2	8. Weiß	Beck	1:0

Post Ulm 3 - Laupheim 2 : 6

1. Krarner	-Mack	0:1	5. Eberhardt	- Dietrich	1/2
2. Gatzke	-Wörz	0:1	6. Rothenbücher	-S.Kohler	0:1
3. Frey	-A.Roth	1/2	7. George	- Eichhorn	0:1
4. Foforke	-Huber	0:1	8. Sturm	-Schauwecker	1 : –

WD Ulm 3 - WD Ulm 2 4:4

1. Altmann	-J.Ufschlag	0:1	5. Haerer	- Bauersfeld	1/2
2. Grupp	-Baur	0:1	6. Schmid	- Kleinwort	1:0
3. E.Oberländer	-Hoffart	0:1	7. Chalajda	-Salzmann	1:0
4. Lepschi	-Thaler	1/2	8. Güthler	- Fliffschlag	110

Albert Roth

Bezirksklasse Nord: 2. Rund o 16.10.94

Neu -Ulm 2- WD Ulm 2 4:4

1. Jonas	-J.Ufschlag	0:1	5. Jaedicke	-Salzmann	1:0
2. Witt	-Baur	0:1	6. H.Gaiser	- U.Sauter	1:0
3. Kowalski	-Thaler	0:1	7. E.Gaiser	-Haerer	1/2
4. Hefele	-Zur	1/2	8. Mittelstädt	-L.Topalovic	1:0

Laupheim - WD Ulm 3 5,5 :2,5

1. Wörz	-Altmann	1:0	5. Dietrich	-Schmid	0:1
2. A.Roth	-Grupp	1/2	6. S.Kohler	-Chalajda	011
3. Thevessen	-E.Oberländer	1:0	7. Eichhorn	-Gütler	1:0
4. D.Huber	-Lepschi	1:0	8. Beck	-Meckel	+:-

Ehingen - Post Ulm 3 5 : 3

1. Schneider	-Kramer	0:1	5. Riegel	-Eberhardt	1:0
2. Saum	-Gatzke	1:0	6. Hirschle	-Schütz	1/2
3. Kandel	-Frey	1:0	7. Beck	- Rothenbücher	1/2
4. Heilig	-Faforke	1:0	8. Ojstosek	-George	0:1

Langenau 2 - Biberach 2 4 : 4

1. Gerstberger	-EWinter	1:0	5. Ramanith	-Scherer	1/2
2. Geutner	-Schindler	0:1	6. Reichstein	-M.Becker	1:0
3. Neef	-Flor	1/2	7. Junginger	- Dollinger	0:1
4. AWutzke	-Sander	0:1	8. Stürmer	RWinter	1:0

Bezirksklasse Nord nach 2 Runden:

1. La uphe m	4: 0 11,5	5. WD Ulm 2	2: 28,0
2.Neu -Ulm 2	3: 112,0	6. WD Ulm 3	1: 3 6,5
3.Biberach 2	3:1 9,0	7. Langenau 2	1: 34,0
4. Ehingen	2: 2 8,0	8. Post Ulm 3	0: 45,0

Albert Roth

Kreisklasse 1. Runde 25.09.94

Laupheim 2	-	Jedesheim 2	5 : 3
Blaustein 2	-	Berghülen	4,5 : 3,5
Obersulmetingen	-	Vöhringen 2	5,5 2,5
Laichingen	-	Biberach 3	3,5 : 4,5

A – Klasse 2. Runde 09.10.94

Jedesheim 3	- Vöhringen 3	6 : 2
Post Ulm 4	- WD Ulm 4	3,5 : 4,5
Langenau 3	- Riedlingen 2	5 : 3
Wiblingen	- Steinhausen	6 : 2

A – Klasse nach 2 Runden:

1.Jedesheim 3	3: 110,0	5. Langenau 3	2: 26,5
2, Wibl ingen	3: 1 10,0	6. Post Ulm 4	1: 3 7,5
3. WD Ulm 4	3: 1 8,5	7. Riedlingen 2	1: 3 7,0
4.Steinhausen	2: 2 8,5	8. Vöhringen 3	1: 36,0

B – Klasse 1. Runde 11.09.94

Seissen 1	-	Obersulmetingen 2	6 : 2
Reute	-	Biberach 4	6 : 2
Berghülen 2	–	Blaustein 3	4 : 4
spielfrei:		SC Ehingen 2	

Karl Heinz Bayer

C – Klasse, Staffel '1 3. Runde

Berghülen 3	- Neu Ulm 3	0,5 : 7,5
Westerstetten	- WD Uklm 5	4,5 : 3,5

C – Klasse, Staffel 2 1. Runde

Lau pheim 3	- Laichingen 2	3 : 3
Riedlingen 3	- Seissen 2	3 : 3

Süd

Bezirksliga Süd: 1. Runde 18.09.94

Weiler - Yettnana 2,5:5,5

1. M.Wagner	-Kais	0:1	5. Hansch	- Käs	1/2
2. Meier	-W.Bauer	0:1	6. Sutter	-Schmid	1:0
3. Dahm	-Oberndorfer	0:1	7. Kempter		0:1
4. Hogelucht	-Kreuzahler	1/2	8. Staresina	- Wagner	1/2

Leutkirch - Wangen verlegt auf 1.10.

Ravensburg 2 - Mengen 2 2 : 6

1. R.Streicher	-Schmitt	1/2	5. J.Köhler	-Hegele	0:1
2. Lewandowski	-Baumann	1/2	6. Linder	-H.Baur	0:1
3. Heil	-Leser	0:1	7. R.Köhler	-Schätz	1/2
4. Thyron	-Wiebusch	1/2	8. Szebries	-V.Baur	0:1

Kehlen - Weingarten 4,5:3,5

1. Eltrich	-Mustafi	0:1	5. Quilitzsch	-Warzecha	1/2
2. Fiolick	-Christ	0:1	6. Preuß	- Adler	1:0
3. Keckeisen	-Widmann	1/2	7. Walter	-Gottschalk	1:0
4. Lewis	-Haag	1/2	8. Landolt	-Geschwentner	1:0

Eberhard Pietzner

A – Klasse 1. Runde 18.09.94

Weiler 2	- E dingen	3,5 : 4,5
Lindau 2	- Immenstaad	6 : 2
Leutkirch 2	- Friedrichshafen 3	4,5 : 3,5
Saulgau	- Markdorf 4	4,5 : 3,5

Hallo, liebe Schachfreunde
nachdem in der vergangenen Saison die beiden Erstplazierten (112 und ME 3) aufgestiegen sind, begrüße ich in der A- Klasse Süd sehr herzlich Ertingen, Lindau 2 und Saulgau. In der Saison 94195 wird es einen Auf- und (leider) einen Absteiger geben. Ich wünsche allen Mannschaften viel Glück und viele spannende und faire Kämpfe.

A – Klasse 2. Runde 09.10.94

Erringen	- Markdorf 4	3 : 5
Friedrichshafen 3	- Saulgau	4 : 4
Immenstand	- Leutkirch 2	3 : 5
Weiler 2	- Lindau 2	3 : 5

A – Klasse nach 2 Runden:

1.Lindau 2	4: 0 11,5	5. Ertingen	2: 27,5
2.Leutkirch 2	4: 0 9,5	6. Fr'hafen 3	1: 38,5
3.Saulgau	3: 1 8,5	7. Weiler 2	0: 4 6,5
4.Markdorf 4	2: 2 8,5	8. Immenstaad	0: 45,0

Tilo Balzer

B – Klasse 1 Runde 11.09.94

Wetzisreute	-	Markdorf 5	7 : 1
Leutkirch 3	-	Ravensburg 3	1,5 : 6,5
Wangen 2	-	Bad Schussenried 2	6,5 : 1,5
Lindau 3	-	Tettnang 3	3 5
Kehlen 2	-	Mengen 4	7,5 : 0,5

13 – Klasse 2. Runde 25.09.94

Bad Schu'ried 2	-	Lindau 3	7 : 1
Tetinang 3	-	Kehlen 2	8 : 0 kl.
Ravensburg 3	-	Wangen 2	5 : 3
Markdorf 5	-	Mengen 4	5 3
Wetzisreute	-	Leutkirch 3	6,5 : 1,5

8 – Klasse nach 2 Runden:

1. Wetzisreute	4: 0 13,5	6. Kehlen 2	2: 2 7,5
2.Tettnang 3	4: 0 13,0	7. Markdorf 5	6: 10 6,0
3. Ravensburg 3	4: 0 11,5	8. Lindau 3	0: 44,0
4. Wangen 2	2: 2 9,5	9.Mengen 4	0: 43,5
5. Bad Schu'ried	2: 2 8,5	10. Leutkirch 3	0: 43,0

Nachrichten

Feuerbacher Blitzschach -Open 1994

Nach dem Oktober—Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01.10. 94:

1) Trachtmann (Schmiden/C)	63,0	Oft (Wolfbusch)	39,5
2) K.Weber (Feuerbach)	57,5	7) M.Welker (Schmiden/Cal	37,5
3) FM Dittmcir (Sindelfingen)	52,5	8) P. Bauer (HP Bäblingen)	37,0
4) K.Hida (KS Stuttgart)	40,0	9. R.Wutzke (Langenau)	33,5
5) Mikoleizig (Korb)	39,5	10) Zimber (Ditzingen)	24,0

vor weiteren 38 gewerteten Teilnehme rn.

Das Oktoberturnier (18 TN) gewannen Weber mit 15,5 Punkten (aus 17) vor P.Bauer 13,0 sowie Dittmar und Trachtmann mit je 12,5.
Die nächsten Blitzschach—Open finden statt am 4.11. und 2.12.94, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

J. Arendt

Siißener Blitz - Open

Gesamtstand nach 10 von 11 Turnieren

Folgende Spieler sind vorläufig für das Dezember— Masters qualifiziert:

1. Leyrer/Süßen 114,5 Pkte aus 10 Turnieren; 2. Keiler/Süßen 69,5 aus 9; 3. Rudolph/Süßen 48,5 aus 8; 4. Kom/Salach 47,5 0u5 4; 5. Erker,T./Süßen 44,0 aus 4; 6. Greulich/Süßen 43,5 aus 10; 7. Wohlfahrt/Süßen 38,5 aus 4; 8. Micic/Eislingen 36,0 aus 6; 9. Heldele/Salach 34,0 aus 3; 10. J.Gheng/Ditzingen 33,0 aus 2; 11. S.Gfreng/Ditzingen 28,0 aus 2; 12. Reutter/Zell u.A. 25,0 aus 3; 13. Grimm/Süßen 25,0 aus 6; 14. Geiger/Süßen 24,5 aus 10; 15. DurakovidSchwäb.Gmünd 20,0 aus 2; 16. SchlesingerlSüßen 19,0 aus 3; 17. Thjurner/Süßen 19,0 aus 3 bei insg. 37 Teilnehmern aus 13 Vereinen.
Achtung: das Masters im Dezember wird wegen des 3. Süßener Opens um eine Woche auf den 15. Dezember verschoben!

Joachim Grimm

48. INTERNATIONALES BODENSEETURNIER

Ravensburg siegt vor Lauingen und Währingen

Das erste schaehliche Großereignis im neuen Vöhringer Kulturzentrum sah Akteure aus Osterreich, der Schweiz und Deutschland am Start, Den Schachfreunden 1946 Vöhringen mit Unterstützung der Stadt Vöhringen war es gelungen, das traditionsreiche Mannschaftsturnier des Internationalen Schachrings Bodensee (155) zum ersten Mal ins Illertal zu holen,
Ein illustres Teilnehmerfeld mit 50 Teams und rund 200 Schachamateuren, unter denen sich auch einige Ex— Bundesligaspieler befanden, lieferte sich interessante und sehenswerte Duelle. Gespielt wurde in 4 Klassen: A—, B—, Jugend — und Schülerklasse, wobei jeweils 5 Runden zu absolvieren waren. Die Bedenkzeit war auf 30 Minuten begrenzt. Nach fünf hochinteressanten Runden mit zahlreichen Überraschungen gab es in den einzelnen Klassen folgende Endresultate:

Schüler: Die ersten drei Plätze fielen an österreichische Teams:
1) Hohenerns 7 Pkt. (beste Brettpunktwertung) 2) Lochau (7), 3) Dornbirn (6).

Jugendklasse: Favorit Markdorf siegte souverän mit 10 Punkten vor Wangen (8) und dem einzigen Mädchenteam aus Hohenems (4).

EI—Kiese: Es siegte Leipheim mit 9:1 Punkten vor Neu— Ulm (8:2) und Lustenau/Osterreich) mit 7:3.

A — Klasse: Hier gab es in einem starken 15—Teilnehmer— Feld bis zum Schluß ein spannendes Kopf—an Kopf Rennen. Eine Sensation lag in der Luft, als das 1. Vöhenger Team mit R.Meyer, A.Brunner, K.Bucher, M.Czado und R.Kreisl eine Runde vor Schluß nach drei 3:1 Siegen gegen Kehlen, WD Ulm und Jedesheim und einem 2:2 gegen Ravensburg allein führte. Ein Remis gegen Lochau hätte zum Turniersieg der Gastgeber genügt. Das Vöhringer Team verpaßte jedoch diese Chance mit einer 1,5:2,5 Niederlage.
So gelang es Ravensburg, als Sieger und Lauingen (2.) nach Brettpunkten vorbeizuziehen und die Gastgeber auf den 3. Platz zu verdrängen.
Das favorisierte, ausschließlich mit Ex—Bundesligaspielern aus Ulm angetretene Team, das unter dem Pseudonym "Tiefenbctch" startete, belegte nur Rang 4.

M.Czada, Pressewart SF \iahringen

Leserbrief

Der folgende Brief schildert die Erlebnisse eines Zuschauers bei einem Bundesligaspiel.

Caissa Janes oder die Suche nach dem verlore. nen Spielart

Samstag, 8.0ktober. Erster Spieltag in der höchsten deutschen Spielklasse, der 1. Schachbundesliga, der stärksten Liga der Welt.
Krarnnik, Shirov, die Polgar Sisters und andere Schachgrößen sind angesagt zum Auftakt in Tübingen. Grund genug für einen echten Schachfon, sich auf den Weg zu diesem schachlichen Leckerbissen zu machen. Abfahrt um 12.50 Uhr in Richtung Tübingen. Fahrtdauer normalerweise 1 Stunde mit PKW— Aber ganz so einfach sollte die Geschichte dann doch nicht sein. Erste Frage: Wo findet das Bundesligaspiel statt? Vielleicht in den Räumen der Museumsgesellschaft (Hinweis Rochade Europa), oder in der Festhalle in Tübingen Hageloch (Hinweis Schachmagazin 64 und Schachreport sowie diversen Tageszeitungen). Wir entscheiden uns nach demokratischen Regeln und beginnen mit Hagelach. Nach mehreren Schleifen in Tübingen, in denen wir Bahnhof, Innenstadt Tunnel und Einbahnstraßenführungeneingehend studieren, ohne dem Ziel näher zu kommen, beschließen wir, am Bahnhof einen Taxifahrer zu befragen. Nach überaus freundlicher Auskunft (geradeaus bis zum Ende der Straße, dann links halten, 2. Ampel links, geradeaus, dann rechts, weiter bis Tunnel, rechts weiter bis) tasten wir uns von Bushaltestelle zu Bushaltestelle langsam vorwärts. Daß der angekündigte Ort Hageloch mit dem tatsächlichen Hagelloch identisch sein muß, war dabei kein Problem. 14.20 Uhr: Die Fahrt geht zügig bergauf Richtung Hagelloch. Jetzt nur noch die Festhalle finden, und dann steht dem Schachgenuß nichts mehr im Wege. Aha, ein Hinweisschild "Festhalle". Vor der Festhalle angelangt, ein skeptischer Blick auf den leeren Parkplatz. Ein gelbes Schild leuchtet verheißungsvoll an der Eingangstür. Darauf steht geschrieben: Neuer Spielart "Unterjesinger Sporthalle". Wild entschlossen nicht aufzugeben, machen wir uns wieder auf den Weg, begleitet von einem Fan mit Porsche und RT Nummer, der ebenfalls unverdrossen das Suchspiel mitspielt. Alle Mann zurück Richtung Tübingen, bergab geradeaus bis Querstraße mit dem Hinweis "Unimilosingen 5 km". In Untenesingen angelangt, einmal den Ort rauf *und* runter, Hinweis suchen, nicht finden, Passantin fragen. Rechte Straßenseite wir, linke Straßenseite Porsche mit RT Nummer. Dann kann uns nichts mehr aufhalten. Zurück, links abbiegen, geradeaus, rechts hoch durch eine enge Wohnstraße, langsam fahren, vollen Parkplatz sehen, Parkplatz suchen, dann sind wir am Ziel unserer Reise angelangt, nachdem wir mit einigen anderen Fans den Eingang der Sporthalle gesucht und gefunden haben.
Schachweltklasse in Unterjesingen. 14.50 Uhr: Bedächtig betreten wir das Foyer *der* Sporthalle; und da man die armen Schachvereine unterstützen muß, entrichten wir am Eingang die zaghaft geforderten fünf Mark Eintrittsgeld pro Nase. Beim Betreten der winzigen Sporthalle erfolgt die nächste Enttäuschung. Kein Shirov, keine Polgars, aber immerhin ein Gawrikow und vor allem ein Kramnilc, der am dicht umlagerten Spitzenbrett seinem Gegner keine Chance laßt. Von den meisten Brettern ist allerdings nichts zu sehen, da sie im abgesperrten Bereich, zu weit vom gemeinen Fußvolk entfernt und von großen Schachuhren verdeckt sind. Aber auch für die Akteure gelten verschärfte Bedingungen, da jeder Zuschauer, und es waren einige da, auf dem Unterjesinger Hallenboden knarrende Geräusche hinterließ, die ganz offensichtlich einige Spieler zu schnellen Remisparlien veranlasste. Nach 3 Stunden knarrendem Schachgenuß, 5 Remis *und* einem Gruppenbild mit Power Kramnik, machten wir uns auf die lange Heimreise mit der Erkenntnis, daß es bis zur Anerkennung des Schachsports als Olympische Sportart noch ein langer Weg sein wird.

G.Düren (ein treuer Fan)

.... DVVZ

Für St. I ngbert und Wiesbaden folgt hier die Auswertung für würe. Spieler; bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft sind alle Teilnehmer aufgeführt.

OPEN STANGBERT

Name	Verein	Pkt !Rd.	Erl.	DWZ neu
Keck,I.	Pfullingen	5,5/9	1906	1961-31
Müller,K.	Nürtingen	3,5/8	1919	1900-25
Bernordt,R.	Aalen	3,5/9	1666	1845-26
Bi ngel,O.	Wolfbusch	2,5/8	1613	1658-26
Kühn,T.	Oberkochen	2/8	1384	1395— 4
VVohlfrom,S.	Oberkochen	2,5/9	1350	1295— 3

Schlosspark _ Open Wiesbaden

Nagesdiek	Pfullingen	4/8	2009	1990 -49
Lotz,H.	SSP 1879	3,5/8	1848	1882-67
Klamp,C.	Ellwangen	3,5/9	1805	1903-27

6.Seniorenmeisterschaft DS in Bad Schussenried (16.-24.9.94)

Rosen,W	Katernberg	8/9	2329	2299 —121
Dr.Brauri	Leipzig	7,5/9	2325	2299-90
Kauder, H	Herringen	7,5/9	2260	2130-25
Kraft, H	Zirndorf	7,5/9	2184	2156-74
Bosch,K	Nürnberg	719	2274	2129-31
Schmitzer, H	Steinbach	7/9	2199	2178 —104
Lieb,11	Zehlendorf	7/9	2265	2224-88
Kripp,W	Offenbach	7/9	2176	2105 —113
Ruth,W	MörsdorF	7/9	2181	1996-98
Fronczek, H	Calw	7/9	2229	2232 —12
Perk,E	Hannover	719	2070	1911-40
Breustedt,W	Südharz	6,5/9	2263	2171-13
Juergens,N	Buende	6,5/9	2177	2031 —102
Popo post'	Godesberg	6,5/9	2188	2197-53
Sturripf,W	Giessen	6,5/9	2111	1985-82
Franck,R	Bottrop	6,5/9	2143	2137-50
Kaufmann,H	Emrnendgn	6,5/9	2118	1984-78
Fassmann,K	Ssf 1879	6,5/9	2055	1939-59
Schatzberg	Greiz	6,5/9	2034	1880-11
Sielaff,R	Winnenden	6,5/9	2068	2039-34
Knop,G	Winsen	6,5/9	1977	1854-24
Servaty,R	Dortmund	6/9	2103	2087 —105
Prof.Döhner	Siegen	6/9	2087	2121-69
Abendroth,G	Katernberg	6/9	2140	2111-8
Nikel,A	Li mburg	6/9	2060	1980-64
Hoffmann, H	Böblingen	6/9	2142	2193 —145
Groenegress	EngerSpenge	619	2015	2043 —121
Weigel, H	Zirndorf	619	2040	2098 —100
Kosueschke	Bremen	6/9	2052	2102-40
Morschall,J	München	619	2053	2028-36
Froehling,G	Erlangen	6(9	2040	1903-10
Glattacker,G	Ravensburg	619	2064	2036 —74
Hincke,G	Bemerode	6/9	1982	1932-69
Ahlberg,G	Weissensee	6/9	2085	2093 —37
Helmsen,F	Hildesheim	6/9	2046	2010-72
Schichtel,H	Düsseldorf	6/9	2076	2112-48
Oestreich,R	Südharz	/9	2059	2080 —98
Secula,V	Bremen	6/9	2071	2025 —144
Hense,W	Braunschweig	6/9	1975	1881-65